

WIR

13. August 2024

ONLINE MAGAZIN

Bank 



«2. WIR-Messe
in Rothrist.»

Sonntag,
25. August
2024




schloss seeburg
 eventlocation | kreuzlingen

Feste feiern in Kreuzlingen

Für jede Feier den passenden Rahmen – auch mit WIR

Unsere Schlossküche zaubert nicht nur hochstehende Menüs, sondern verwöhnt Sie auch mit kreativen, winterlichen Apérogetränken. Ob Winterevent mit Ihrem Team oder im Kreise der Familie – im Schloss Seeburg in Kreuzlingen werden Sie von der Planung bis zum Schlussgang perfekt betreut.

Unser einmaliger Gewölbekeller lädt nach dem Essen zum Feiern ein. Musik, Bar und Service – lassen Sie den Abend stimmungsvoll ausklingen.

Mieten Sie unser Schloss oder einzelne Räume für Feiern mit vielen Personen oder individuellem Programm. Falls Sie Ihre Feier in anderen Räumlichkeiten organisieren möchten, stehen wir Ihnen als Caterer zur Seite. Wir liefern neben den Speisen und Getränken auch Geschirr und stellen die Servicecrew zur Verfügung.

Fragen Sie uns unverbindlich an. Wir stehen Ihnen bei der Planung gerne zur Verfügung.





Wir nehmen WIR
 Bezahlen Sie Ihre Feier
 mit bis zu 100% WIR

1. Oktober bis 31. März
SO bis DO | 100% WIR bis CHW 4000
 FR und SA | 50% WIR bis CHW 2000

Schloss Seeburg | Seeweg 5 | 8280 Kreuzlingen
 T +41 71 688 40 40 | kontakt@schloss-seeburg.ch | www.schloss-seeburg.ch

2024-07 / schlossseeburg.ch

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

Nach einer erholsamen Ferienzeit ist es nun an der Zeit, mit neuer Energie und frischem Elan in die Arbeitswelt zurückzukehren. Die Ferien haben uns die Möglichkeit gegeben, uns zu entspannen, abzuschalten und neue Erfahrungen zu sammeln. Jetzt stehen wir vor der Herausforderung, diesen Schwung und die positiven Erlebnisse in unseren beruflichen Alltag zu integrieren.

Neben der Erholung haben uns die letzten Wochen viele sportliche Höhepunkte beschert. Die Fussball-EM, bei der uns die Schweizer Nationalmannschaft so viel Freude gemacht hat, und die olympischen Spiele in Paris haben uns inspiriert und begeistert. Diese Momente haben gezeigt, was mit Teamgeist und Engagement möglich ist – Eigenschaften, die auch in unserem beruflichen Alltag von grosser Bedeutung sind.

Die Ferien haben uns hoffentlich gezeigt, wie wichtig es ist, auch mal einen Gang herunterzuschalten und für sich selbst zu sorgen. Es ist nicht

immer leicht, den Arbeitsstress und die Hektik des Alltags auszublenden, aber wir sollten uns bewusst Zeit für Erholung und Ausgleich nehmen.

Ein weiterer Aspekt, den wir in den Ferien erlebt haben, ist die Bedeutung sozialer Kontakte und Beziehungen. Ob mit Familie oder Freunden, das Miteinander und der Austausch haben eine grosse Bedeutung für unser Wohlbefinden. Auch in der Arbeitswelt sind gute Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern essenziell. Pfllegt eure Netzwerke und geht aktiv auf andere zu, um Synergien zu schaffen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

Am Sonntag, den 25. August, findet zum zweiten Mal die WIR-Messe Rothrist im "Triibhuus" der Gärtnerei Bühler statt. Der Veranstaltungsort erstreckt sich über großzügige 300 Quadratmeter. Bei Bedarf stehen sogar zusätzliche Treibhäuser mit einer Gesamtfläche von über 700 Quadratmetern zur Verfügung. Ein geschickter Rundkurs wurde für die Aussteller eingerichtet, der ihnen das Entladen ihrer Waren, das Abstellen ihrer Fahrzeuge und eine reibungslose Abwicklung ermöglicht. Die Nähe zum Parkplatz bei der örtlichen Kirche sorgt für zusätzliche Bequemlichkeit. Nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit Bahn und Bus ist die Gärtnerei Bühler leicht erreichbar. Es sei erwähnt, dass sich das Quartier, in dem sich die Gärtnerei befindet, als Tempo-30-Zone präsentiert – eine sichere und entspannte Umgebung für Ihren Messebesuch. Die 2. WIR-Messe Rothrist öffnet ihre Tore von 10 bis 17 Uhr und verspricht ein vielfältiges und faszinierendes Angebot an Ausstellern aus verschiedenen Branchen. Machen Sie einen Sonntagsausflug nach Rothrist und erleben Sie in einer einzigartigen Messelocation einen unvergesslichen Tag. Beachtet auch die Ausschreibungen in diesem Magazin.

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Start nach den Ferien und einen produktiven Weg in die Arbeitswelt.

Walter Sonderer
Herausgeber WIR ONLINE MAGAZIN

IMPRESSUM

Herausgeber: WSm marketing
 Walter Sonderer
 Konstanzerstr. 35 - 9512 Rosstrüti
 www.wironline magazin.ch
 wironline@bluewin.ch
 M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35



Erscheinungsweise:
 12 x jährlich als Hauptausgabe
 12 x als aktualisierter Reminder
 Nächste Ausgabe: Montag, 26. August 2024
 Satz & Gestaltung: Walter & Dominique Sonderer
 Redaktionelle Mitarbeiter: Daniel Flury,
 Vloggy Strohm, Artur K. Vogel, W. Scheurer,
 Mary Mathis, Stefan Gall, @DEIKEPRESS

Bettenland

WIR-AKTION AUGUST 2024

**100% WIR
100% RABATT**
AUF LISTENPREISE

**LIEFERUNG & VERSAND
ganze Schweiz**

Blick
Top Kundenservice
2024
statista

1. Platz
in der Kategorie
Betten & Matratzen
Bettenland

**8 FILIALEN
in der
SCHWEIZ**

Google
4.8 ★★★★★
Basierend auf 459 Bewertungen

info@bettenland.ch **031 911 70 70**

• Zollikofen • Bern • Kappelen b. Aarberg • Biel
• Kirchberg • Thun • Egerkingen • Zürich Dietikon

Inhalt

- 6 Rheinflussfahrt mit 80% WIR
- 10 Bank WIR mit Rekordergebnis
- 12 Mehrumsatz wird belohnt!
- 14 Eine Trouvaille der Gastronomie
- 18 Schicke uns dein Ferienfoto
- 21 Siesta - spanische Tradition?
- 23 Willkommen bei "Musig24"
- 26 Camping Sur En - ein Bijou am Inn



WIR-Messe Rothrist am Sonntag, 25. August 2025



Schicke jetzt noch dein Ferienfoto - 2 Wochenenden zu gewinnen!

- 28 Art Engiadina - jetzt Mitglied werden
- 32 Sportwagen - das heilige Blech
- 35 Bau der Berliner Mauer
- 38 WIR-Network News
- 40 Tolle Yacht- und Badeferien in Kroatien
- 46 Zwischen Lachen und Trauer
- 59 Gepflegte Gastlichkeit mit WIR
- 65 Zwischen Socken und Löcher
- 66 Willkommen im Tratzza-Beizli ob Pany
- 70 Unsere Textwitze - gute Unterhaltung
- 73 Online-Rätespass
- 76 Kreta - die Wiege Europas



Traumhafte Yacht- und Badferien in Kroatien mit dem WIR-Network Zürich



Basel – Amsterdam – Basel

9-tägige Flussreise vom 2.5. – 10.5. 2025

Eine Reise zu den faszinierendsten Metropolen am Rhein. Maritim wie Rotterdam, bunt wie Amsterdam, weltoffen wie Köln, chic wie Düsseldorf. Dazu: ein Blick in den "Kohlenpott", idyllische Winzerdörfer, Kunst und Genuss.



Anmeldeformular
hier anklicken!

Frühbucher bis 15.9.2024 erhalten ein Excellence Ausflugspaket von 4 Ausflügen à Fr. 180.- p. Person geschenkt!

Grosszügige Unterstützung von untenstehenden WIR-Networks





Unsere Leistungen

- Excellence-Reise in eleganter Flussblick-Kabine
- Excellence Genuss-Vollpension mit Excellence- und Gala-Dinner
- Poetry Slam mit Markim Pause
- Multivisionsshow mit Fotograf Andreas Pcek
- Anreise in umweltgerechtem Komfort-Reisebus ab Einsteigeorten, Wil/SG, Burgdorf/BE, Buchrain/LU
- CO2-Klimaschutzbeitrag Stiftung Myclimate
- Gepäckservice am Hafen, WiFi an Bord

Nicht inbegriffen

- Persönliche Auslagen, Getränke, Trinkgelder,
- Annullationsversicherung, Busreihe 1 - 3

Arrangementpreis in CHF pro Person

- 2-Bett Kabine Hauptdeck, mit frz. Balkon CHF 2100.-
- 2-Bett Kabine Mitteldeck, mit frz. Balkon CHF 2400.-
- 2-Bett Kabine Oberdeck, mit frz. Balkon CHF 2500.-
- Kabine zur Alleinbenutzung Mitteldeck & Oberdeck CHF 895.-

Anmeldung und Auskünfte an:

WIR ne+work

Walter Sonderer

Tel. 079 207 81 26 - 071 925 30 35

wsonderer@wironlinemagazin.ch

Beschränkte Platzzahl von 21 Kabinen



Anmeldeformular
hier anklicken!

Bank WIR baut mit Rekordergebnis ihre Position der Stärke aus



Die Bank WIR befindet sich auch 2024 auf Erfolgskurs und erzielt im ersten Halbjahr einen Rekordgewinn von 13,3 Millionen Franken – ein Plus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zudem verbucht die rein schweizerische Genossenschaftsbank einen starken Neugeldzufluss sowie einen um 26 Prozent gesteigerten Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft. Und mit knapp 6,5 Milliarden Franken markiert die Bilanzsumme ein neues Allzeithoch in der 90-jährigen Bank-Geschichte.

Basel, 26. Juli 2024 | Im ersten Halbjahr 2024 übertrifft die Bank WIR mit einem Gewinn von 13,3 Millionen Franken das Vorjahresergebnis (11,1 Millionen Franken) um 20 Prozent. «Wir sind hervorragend unterwegs und stellen unsere Stärke unter Beweis», zeigt sich CEO Bruno Stiegeler zufrieden. «Die zum 1. Januar 2024 neuformierte Geschäftsleitung wird – gemeinsam mit allen Mitarbeitenden der Bank – alles unternehmen, dass dieses Halbjahresergebnis als Indikator für das gesamte Geschäftsjahr verstanden werden kann. Der erfolgreiche Wachstumskurs schlägt sich sowohl in der Bilanz als auch in der Erfolgsrechnung nieder. Einem – nach dem Rekordjahr 2023 – bewusst kontrollierten Wachstum bei den Hypothekarkrediten von 126 Millionen Franken (+2,6% auf 4,9 Milliarden Franken) stehen neue Kundeneinlagen in Schweizer Franken von knapp 205 Millionen Franken (+5,2% auf 4,1 Milliarden Franken) gegenüber. «Mehrere Tausend Neukundinnen und Neukunden sind unter anderem dank des schweizweit besten Sparangebots zur Bank WIR gestossen», erklärt CFO

Mathias Thurneysen. Zusätzlich zur traditionellen Stärke in den Bereichen Sparen und Vorsorgen hat die Bank WIR im vergangenen Monat bekanntgegeben, mit dem Preisbrecher-Angebot «Bankpaket top» und dank des voll digitalen Self-Onboardings das Privatkundengeschäft zu forcieren. «Unser Ziel ist es, als sichere und bodenständige Genossenschaftsbank die volle Bank-Funktionalität zu Fintech-Konditionen anzubieten», so Stiegeler.

Mit diesem Wachstum auf der Aktiv- und Passivseite erreicht die Bilanzsumme mit knapp 6,5 Milliarden Franken (+3,7%) erneut ein Allzeithoch in der 90-jährigen Geschichte der Bank. «Die Bilanzsumme ist im vergangenen Jahrzehnt um rund zwei Milliarden Franken gestiegen», blickt Stiegeler zurück.

Erfolgreich mit fairer und transparenter Zinspolitik Über den Netto-Erfolg im Zinsengeschäft, der mit 40,1 Millionen Franken ein Plus von 25,7 Prozent erzielt, zeigt sich der CEO besonders erfreut: «Dieses Ergebnis ist Beweis dafür, dass man auch mit einer für die Kundinnen und Kunden fairen und transparenten Zinspolitik als Finanzinstitut erfolgreich sein kann.» Die Bank WIR hat mit der Lancierung des «Sparkonto plus» mit der schweizweiten Top-Verzinsung von 1,8 Prozent nicht nur den Markt aufgemischt, sondern bekanntlich auch auf dem gesamten Kontoangebot die Zinserhöhungsschritte der Schweizerischen Nationalbank (SNB) jeweils schnell und konsequent weitergeben. Zudem wendet sie bei den Geldmarkthypotheken entgegen dem «Mainstream» in der Finanzbranche einen Zinsmechanismus («Last Reset»)

an, dessen Effekt sich – im Vergleich zu den Mitbewerbern – jeweils verzögert im Ergebnis widerspiegelt.

Knapp gehalten wird der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (-1,8% auf 9,3 Millionen Franken): Der durch das Zinsumfeld weiterhin negativ beeinträchtigte Umsatz mit der Komplementärwährung WIR wird durch einen um fast 50 Prozent auf 4 Millionen Franken gesteigerten Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft kompensiert. Dieser ist Resultat der Erfolgsgeschichte der zur Bank WIR gehörenden, mehrfach als Preisbrecher und Top-Performer ausgezeichneten digitalen Plattform VIAC.

Nächstes Kapitel der Erfolgsgeschichte – Investitionen in die Zukunft

VIAC verzeichnet per 30. Juni rund 99 000 Kundinnen und Kunden mit einem Anlagevolumen («Assets under management») von knapp 3,7 Milliarden Franken. Alleine seit Jahresbeginn entspricht dies einem weiteren ungebremst starken Wachstum von knapp 7300 Kundinnen und Kunden und rund 702 Millionen Franken Anlagevolumen. Damit wird die Erfolgsgeschichte der im November 2017 lancierten ersten voll digitalen Vorsorgelösung der Schweiz fortgeführt – «das wirkt sich nachhaltig auf die Ertragsseite der Bank WIR aus», so Stiegeler.

Im zweiten Semester wird das Erfolgsmodell VIAC, wie bereits angekündigt, auf freies Wertschriftenspa-

ren ausgebaut. «Nicht nur aus der bereits bestehenden Kundenbasis spüren wir ein geradezu ungeduldiges Interesse», freut sich Stiegeler auf die Lancierung im Herbst. Im Rahmen der konsequenten Digitalisierungs- und Diversifikationsstrategie wird zudem die seit 2020 bestehende enge Zusammenarbeit mit dem Fintech AMNIS Treasury Services AG im Bereich Online- Devisenhandel für KMU laufend ausgebaut. Ferner profitiert die Bank WIR auf der Ertragsseite vom positiven Börsenumfeld: Sie kann den Erfolg aus dem in den beiden Vorjahren deutlich abgebauten Handelsgeschäft um 46 Prozent auf 3,4 Millionen Franken steigern. Auf der Kostenseite begründet sich der höhere Personalaufwand einerseits durch die Besetzung von Vakanzen, andererseits durch eine Lohnerhöhung als Inflationsausgleich. «Unser starkes operatives Ergebnis hat es uns ermöglicht, unter Wahrung einer vorsichtigen Aktivierungspolitik, massgebliche zukunftsgerichtete Investitionen zu tätigen», ergänzt Thurneysen.

Kerngesunde Kapitalbasis weiter stärken – Beteiligungsschein als Vertrauensbeweis

Auch dank des operativ hervorragenden Ergebnisses in den ersten sechs Monaten 2024 wappnet sich die Bank WIR proaktiv für die neuen regulatorischen Anforderungen, die mit «Basel III final» ab 1. Januar 2025 für alle Finanzinstitute in der Schweiz gelten werden. «Der deutliche Ausbau der Liquidität um nahezu 100 Millionen Franken signalisiert Sicherheit und Stabilität in Richtung aller Anspruchsgruppen», ergänzt Stiegeler. Traditionell kerngesund präsentiert sich die Kapitalbasis: Das anrechenbare Eigenkapital per 30. Juni 2024 beträgt 582,7 Millionen Franken; die ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio) übersteigt mit 8,7 Prozent die gesetzliche Mindestanforderung von 3 Prozent um ein Mehrfaches. Mit 15,1 Prozent übertrifft auch die Gesamtkapitalquote die regulatorischen Anforderungen deutlich.

Eine weitere Stärkung wird mit der bevorstehenden Kapitalerhöhung erfolgen: «Obwohl die Bank WIR bereits heute ausgezeichnet kapitalisiert ist und die regulatorischen Anforderungen deutlich übertrifft, wollen wir dadurch die Kapitalbasis und Liquidität weiter stärken, um nicht nur den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden, sondern auch das zukünftige Wachstum durch weitere Investitionen in Innovationen zu sichern», so Thurneysen. «Wir gehen diesen Schritt – dies beweisen wir mit unseren Ergebniszahlen – aus einer Position der Stärke.»

Die Kursentwicklung des Beteiligungsscheins der Bank WIR ist laut Stiegeler «als Vertrauensbeweis der Investorinnen und Investoren für unseren Wachstumskurs zu werten». Der aktuelle Kurs von 483 Franken entspricht beispielsweise einem Kursplus von 29 Prozent in den vergangenen fünf Jahren, die verlässliche und nachhaltige Ausschüttungspolitik noch nicht berücksichtigt: Für das Geschäftsjahr 2023 wurden pro Titel 10,75 Franken in Form einer Wahldividende («Dividende mit Reinvestition» oder Barausschüttung) ausbezahlt, was basierend auf dem Jahresrendkurs 2023 einer Rendite von 2,2 Prozent entspricht. www.wir.ch

WIR-Mehrumsatz im Jubiläumsjahr wird belohnt

Wer im Jubiläumsjahr 2024 noch aktiver als früher mit WIR arbeitet, erhält die Hälfte des Netzwerkbeitrags Anfang 2025 zurück.

Foto: Eliane Meyer

2024 werden die weltgrösste Komplementärwährung und die Bank WIR 90 Jahre alt. Das feiern wir mit unserem Netzwerk: Auf dem WIR-Mehrumsatz in diesem Jahr zahlen KMU nur den halben Netzwerkbeitrag.

Die Bank WIR belohnt Mehrumsätze mit einem halbierten Netzwerkbeitrag. Weshalb lohnt es sich, gerade mit Blick auf das Jahr 2024, vermehrt mit der WIR-Währung zu arbeiten?

Claudio Gisler: Viele KMU spüren es bereits: Die Wirtschaft läuft nicht mehr so rund. Die Konsumentenstimmung sinkt, es wird weniger oder Günstigeres gekauft. Zudem spüren viele exportorientierte KMU einen Nachfragerückgang aus wichtigen Branchen in Europa. Immer dann, wenn es schwieriger wird, ist es ein Vorteil, wenn man ein starkes Netzwerk hat, auf das man sich verlassen kann.

Im WIR-Netzwerk treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer, die genau das wissen. Und die sich deshalb bevorzugt bei der Auftragsvergabe berücksichtigen – auch in guten Zeiten. Seit 90 Jahren funktionieren diese Idee und dieses Netzwerk. Wer Aufträge im Netzwerk vergibt und selbst auch Aufträge mit WIR-Anteil akzeptiert, der stärkt das Netzwerk – und profitiert über kurz und lang. Wer im Jubiläumsjahr noch aktiver als früher mit WIR arbeitet, der profitiert gleich nochmals: Der Netzwerkbeitrag auf dem zusätzlichen WIR-Umsatz beträgt nur 1 anstatt der üblichen 2 Prozent.

Als Leiter von «WIR-Beratung & Netzwerk» bist du rund um Schweizer KMU am Puls der Zeit. Was sind derzeit die Hauptthemen, die im Gespräch mit Kundinnen und Kunden immer wieder aufpoppen – und wie lauten deine Antworten?

Wie bereits eingangs erwähnt, höre ich vermehrt, dass es insgesamt etwas schwieriger wird. Bei den meisten laufen die Geschäfte zwar noch zufriedenstellend, aber die Zeit der Rekordumsätze scheint vorbei zu sein. Das ist aber auch sehr branchenabhängig. Oft werden wir mit den üblichen Fragen rund um die WIR-Währung konfrontiert. Im Fokus stehen die zwei Fragen: Wie kann ich mehr WIR ausgeben? Wie kann ich mit WIR mehr verkaufen? Zwei Fragen, die sich zum Glück relativ einfach beantworten lassen: Beim Einsatz von WIR sollten sich Teilnehmer auf die Bereiche «betriebliche Kosten», «betriebliche Investitionen», «Privatbedarf» und «Mitarbeitende» konzentrieren. Hier gilt es, jede mögliche Chance für

eine WIR-Ausgabe zu nutzen – am besten auch bei alltäglichen Gütern. Das braucht eine gewisse Ausgabendisziplin im Unternehmen. Deshalb sage ich immer: WIR ist Chefsache! Vorteilhaft ist auch unsere Dienstleistung «WIRmatching»! So wird WIR ausgeben zum Kinderspiel. Wer mit WIR arbeitet, will am Schluss aber eines: mehr verkaufen. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet das WIR-Netzwerk einige Möglichkeiten. Allen voran gilt es, einen Annahmesatz zu definieren, der attraktiv ist. Oft hilft es auch, wenn man mit mehreren unterschiedlichen Annahmesätzen arbeitet. Durch die Nutzung der verschiedenen Werbeformate der Bank WIR, zum Beispiel im WIRinfo oder auf dem WIRmarket, aber auch mit dem WIRmailing, erreicht man zielgerichtet die Kunden. Egal, ob WIR ausgeben oder einnehmen: Die Kundenberater und das Team «WIR-Beratung und Netzwerk» helfen den WIR-Teilnehmern gerne persönlich, erfolgreich mit WIR zu arbeiten.

Passend zum Jahresauftakt: Dein Wunsch ans WIR-Netzwerk?

KMU können mit der Komplementärwährung WIR von einem über 90 Jahre erprobten und bewährten Erfolgsrezept profitieren – und das mit modernen Hilfsmitteln wie dem WIRmarket, WIRpay, WIRcard plus oder auch Mobile Banking. Mein Wunsch ist deshalb ein ganz einfacher: Die «WIRler» sollen den Schatz in ihren Händen wieder vermehrt schätzen und nutzen. Fürs Erste reicht es schon, wenn alle damit beginnen, das WIR-Guthaben auf ihrem Konto auszugeben. Das bringt den ganzen Kreislauf in Schwung und somit unschätzbare Vorteile in einer Zeit, die vermutlich etwas schwieriger wird als die letzten paar Jahre.

Interview: Volker Strohm

**90
JAHRE
Bank WIR**

So profitieren Sie!

Ganz einfach: Wir vergleichen Ihren WIR-Umsatz des Jahres 2024 mit dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Auf dem Mehrumsatz zahlen Sie einen Netzwerkbeitrag von 1 statt 2 Prozent!

Wichtig zu wissen: Die Hälfte des Netzwerkbeitrags auf Ihrem WIR-Mehrumsatz 2024 wird Ihnen in Form eines «Kickbacks» Anfang 2025 zurückbezahlt. Alle WIR-KMU, die vor November 2023 ein WIR-Konto eröffnet haben, nehmen automatisch an der Aktion teil – Sie müssen nichts unternehmen!



Eine «Trovaille» der Schweizer Hotellerie

Zum Resort Appenzeller Huus gehören das Huus Löwen (Bildmitte), das Huus Bären (rotes Gebäude rechts) und das Huus Quell. Es befindet sich hinter dem «Bären» und wird im Dezember eröffnet.

Fotos: Reto Guntli und zVg

Drei Auszeichnungen für das Resort Appenzeller Huus

Das von der Bank WIR mitfinanzierte Appenzeller Huus kann drei besondere Erfolge für das Team und seine zwei Hotels Huus Bären und Huus Löwen verbuchen: Zum einen wurde das Huus Bären in der Kategorie «Trovaille» im diesjährigen «Karl Wild Hotelrating» genannt. Auch beim neuen Hotelrating «Die 101 Besten» zählt es zu den Trouvaillen im gesamten deutschsprachigen Raum. Zum anderen erhielt das Resort Appenzeller Huus insgesamt das «fairstay-Label ibex gold».

Das grosse Hotelrating von Karl Wild zeichnet das Appenzeller Huus mit dem Huus Bären als Trouvaille 2024 aus. In dem seit 28 Jahren bestehenden Ranking werden -zum letzten Mal von Karl Wild persönlich -die «100 besten Hotels der Schweiz» in der «Sonntagszeitung» bewertet. Dieses wohl renommierteste nationale Hotelrating ist auch in Buchform und zu 100% WIR erhältlich (s. Kasten).

Das Resort Appenzeller Huus findet sich des



Holz dominiert: ein Hotelzimmer im Huus Bären.



Blick in die Gaststube des Huus Bären.

Weiteren im Ranking 2024 von «Die 101 besten Hotels Schweiz, Österreich, Südtirol und Deutschland». Hier wurde das «Gesamtpaket» - also Huus Bären und Huus Löwen -als Trouvaille hervorgehoben. Zum Beispiel wird die grosse Weinkompetenz unter dem Kellermeister Hans Rhyner betont. Der Experte betreut den Bestand aus alten Weinen und Champagnern im jahrhundertalten Kellergewölbe. Als charmantes Detail beschreibt «Die 101 Besten» den privaten Hotpot auf dem Huus Bären mit der wunderschönen Aussicht ins Appenzellerland.

Zertifizierte Nachhaltigkeit im Hotel Huus Bären
Der Nachhaltigkeitsbegriff ist in aller Munde. Aber welche Kriterien zählen wirklich? Das

Schweizer Siegel ibex fairstay hat sich in den vergangenen 20 Jahren als Benchmark für Nachhaltigkeit in Hotels, Hostels, Kliniken, Campings und Ferienwohnungen bewährt. Nun wurde dem traditionsreichen Hotel Huus Bären der Appenzeller Huus AG das «fairstay-Label ibex gold» verliehen. Damit zeichnet die unabhängige Institution das Drei-Sterne-Haus für seine überdurchschnittlichen Leistungen in den Dimensionen Ökologie, Regionalität, Soziales und Finanzen aus. Die fünfte geprüfte Dimension betrifft die hohe Qualität des Managements. Deshalb ist das Prädikat mit dem Steinbock-Logo für Tim-Martin Weber, seit 1. Februar 2024 General Manager des Resorts Appenzeller Huus, Ehre und Ansporn zugleich: «Wir nehmen



Leonie Gschwend, Manager Sales & Marketing, und General Manager Tim-Martin Weber freuen sich über die ibex-fairstay-Auszeichnung.

das Prädikat mit dem Steinbock-Logo für Tim-Martin Weber, seit 1. Februar 2024 General Manager des Resorts Appenzeller Huus, Ehre und Ansporn zugleich: «Wir nehmen das, ibex gold fairstay-Label» zum Anlass, ebenso das Schwesterhotel Huus Löwen und das zukünftige Luxus-Wellnesshotel Huus Quell zu zertifizieren», so Tim-Martin Weber.

Huus Quell: neues Wellnesshotel ab Dezember
Für Dezember 2024 ist die Eröffnung des zukunftsweisenden Fünf-Sterne-Wellness-Hotels Huus Quell geplant. Dort entstehen derzeit 30 Zimmer und Suiten, einer der grössten Weinkeller und eines der spektakulärsten und modernsten Indoor- und Outdoor-Spas der Schweiz. Dieses Angebot ergänzt die beiden Schwesterhotels Huus Bären und Huus Löwen. Dem Appenzeller Unternehmer Jan Schach, der hinter dem Projekt steht, sind die Architektur mit dem Schwerpunkt Holz und der Erhalt des Appenzeller Kulturguts ganz besondere Anliegen. Der traditionelle Strickholzbau aus dem Bestand regionaler Wälder dürfte in dieser Dimension weltweit einzigartig sein.

Über das Resort Appenzeller Huus
Auf 902 Metern über dem Meer entsteht seit 2023 im geschichtsträchtigen Ganten ein zeitge-

mässer Rückzugs- und Erholungsort namens Appenzeller Huus. Das Drei-Sterne-Superior-Hotel Huus Bären (20 Zimmer) und das Hotel Huus Löwen (24 Zimmer) heissen bereits Gäste willkommen, während für Ende 2024 das Fünf-Sterne Hotel Huus Quell (30 Zimmer) mit einem der modernsten und innovativsten Wellnessbereiche der Schweiz geplant ist. 43 Serviced Apartments ergänzen das Hotelresort. Das Motto «A Wellness Lifestyle Community» des Investors Jan Schach prägt das gesamte Projekt. Executive Chef Peter Prüfer empfängt Reisende wie Einheimische im Gourmetrestaurant Bärenstobe, in der Löwensstobe, der Lehnerstobe, der Jakob Schlaepfer Lounge, dem Appenzellerstöbli und in der Taverne. In der Schmitte mit Cigar Lounge und dem jahrhundertealten Kellergewölbe kümmert sich der Weinkenner Hans Rhyner um die Schätze. Es entstehen weitere gastronomische Einrichtungen sowie eine Sommerterrasse. Das Appenzeller Forum im Löwensaal bietet regelmässig Konzerte, Lesungen und Vorträge mit lukullischer Begleitung. Dieser Raum mit einem Steinway-Flügel ist auch für grössere Feste oder Seminare ideal.

Lesen Sie hier mehr über das Resort Appenzeller Huus (Mai 2022) ...



Besitzer Jan Schach. Foto: Klaus Andorfer



Hans Rhyner ist verantwortlich für den Weinkeller.



[blog.wir.ch/
hotel-baeren-mehr-als-ein-appenzeller-huus](https://blog.wir.ch/hotel-baeren-mehr-als-ein-appenzeller-huus)



... oder hören Sie Besitzer Jan Schach im Podcast-Interview von September 2023

WIRmarket.ch > Boutique Hotel Gonten

Karl Wild, «Die 101 Besten» und ibex fairstay

Das Resort Appenzeller Huus ist von zwei Hotelratings als «Trouvaille» und von ibex fairstay mit dem Label ibex gold ausgezeichnet worden.

Karl Wild

Karl Wild war 1997 Gründer des ersten Schweizer Hotelratings. Es erschien zuerst in der «Bilanz», dann in der «Sonntagszeitung». Seit 2013 erscheint das Rating auch als Buch. Die jüngste, 320 Seiten starke Ausgabe – «Die 100 besten Hotels der Schweiz 2024/25» ist zum Preis von 59 Franken beim Weber Verlag erhältlich (WIRmarket.ch > Weber Verlag). Der 75-jährige Wild hat die Verantwortung für das Hotelrating diesen Frühling in die Hände von Andrin Willi gelegt. Auch Willi gilt als profilierter Gastro-Journalist und ist unter anderem auch für die Fachpublikation «Hotelier» als Autor tätig.

karlwild-hotelrating.ch

«Die 101 Besten»

«Die 101 besten Hotels der Schweiz» ist ein Hotel-ranking, das ab 2025 in der «Sonntagszeitung» publiziert wird und dort das bisherige von Karl Wild ablöst. Um eine grösstmögliche Objektivität zu erreichen, setzt dieses Rating auf drei Säulen: Gästestimmen (d.h. Bewertungen auf TripAdvisor und Booking.com), Auszeichnungen von Publikationen (z.B. Guide Michelin) und Urteile von Experten, die vor Ort nach bestimmten Kriterien die Hotels testen. Zusammengeführt werden die Daten von der Internationalen Hochschule München.

die-101-besten.com

ibex fairstay

Die Auszeichnung ibex fairstay richtet sich an Betriebe mit einem hohen Anspruch an ihr Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement. ibex fairstay zertifiziert nach einem 6-Augen-Prinzip. Die Überprüfung des Betriebes anhand bestimmter Kriterien erfolgt durch unabhängige und erfahrene Auditoren. Der finale Entscheid über die Auszeichnung des Betriebes wird durch das Zertifizierungskomitee gefällt. Das Bewertungssystem ermöglicht es Hotels, Kliniken oder Campings, ihren Betrieb in fünf Nachhaltigkeitsbereichen zu optimieren und wirtschaftlich zu führen: Management, Ökologie, Regionalität, soziale Balance und Finanzen & Performance.

ibexfairstay.ch

SPONSOR:



Hotel Krüzli
Via Alpsu 79
CH - 7188 Sedrun
Tel.: +41 81 949 11 06
info@kruezli.ch

FOTOWETTBEWERB MIT TOLLEN PREISEN

Sende uns Deine schönsten Momente und Eindrücke – sei es von exotischen Stränden, idyllischen Berglandschaften oder urbanen Abenteuern. Deine Einsendungen haben nicht nur die Chance, veröffentlicht zu werden, sondern auch attraktive Preise zu gewinnen!
Sende dein Foto bis 20. August 2024 mit dem Vermerk "Fotowettbewerb" an: wironline@bluewin.ch

2 x 1 Wochenende für 2 Personen zu gewinnen



SPONSOR:

BELVEDERE HOTEL FAMILIE



Hotel Belvedere
Stradun 330
CH-7550 Scuol
info@belvedere-scuol.ch
Telefon:+41 81 861 06 06
Reservation:+41 81 861 06 20

LUEG EMOL...

Gutscheinsponsor:

"Klein Rigi", Thurbruggstrasse 31 - 9215 Schönenberg a. d. Thur - Telefon 071 642 49 49 - www.kleinrigi.ch - info@kleinrigi.ch



Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 50.-, gesponsert vom Hotel "Klein Rigi", Thurbruggstrasse 31 · 9215 Schönenberg a. d. Thur, +41 71 642 49 49 - www.kleinrigi.ch - info@kleinrigi.ch

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis am 23. August 2024 an: wironline@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)

**J. Eisenring AG Architektur und****e Architektur**

Liegenschaftenvermittlung

9500 Wil
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71

www.e-arch.ch
info@e-arch.ch

Siesta

Vom antiquierten Kult zum zukunftsweisenden Modell ?

Siesta – wer denkt bei diesem Wort nicht an Spanien, an den mediterranen Lebensstil, an ein erholsames Nickerchen und entspannendes Nichtstun, wenn die Temperaturen in der Mittagshitze unerträglich werden? Das klingt für uns Nordeuropäer, die wir durch eine meist nur halbstündige Mittagspause oft stressgeplagt sind, verlockend. Aber ist die Siesta heute noch zeitgemäß oder eher ein aussterbendes Ritual?



Die Siesta verbinden wir mit der spanischen Lebenskultur wie die Paella, die Sangría oder den Flamenco. Allerdings: Erfunden haben Spanier sie nicht. Das waren die alten Römer. Das Wort lässt sich vom lateinischen „sexta hora“ ableiten, die sechste Stunde, berechnet vom Moment des Sonnenaufgangs. Bereits in der Antike wusste man, dass ein Mittagsschläfchen dafür sorgt, dass der Körper sich nach dem Essen schnell regenerieren kann, wenn er alle Körperfunktionen auf Sparflamme laufen lässt und sich allein auf den Verdauungsprozess konzentriert. Heute bezeichnen wir dieses Abmelden vom Wachsein salopp als Suppenkoma.

Auch wenn die Spanier sie nicht erfunden haben, haben sie die Siesta doch über die Jahre zu ihrer Tradition gemacht. Den Grund dafür finden wir zum einen in der Möglichkeit, der besonders in den Sommermonaten gnadenlos brennenden Mittagshitze für ein paar Stunden zu entfliehen, zum anderen im Spanischen Bürgerkrieg, der von 1936 bis 1939 wütete. Damals füllten sich die Städte durch die Landflucht mit Menschen. Arbeitskräfte waren für wenig Lohn zu haben und viele mussten zwei Jobs annehmen, um zu überleben und ihre Familien zu ernähren. Daraus entwickelte sich die Gepflogenheit, zwischen den Jobs eine längere Essens- und Ruhepause einzulegen, um wieder leistungsfähig zu werden. Als Francos Bürgerkrieg längst passé war, behielt man jedoch das Ritual der langen Mittagspause bei. Ab 14 Uhr rasselten die Rollos der Geschäfte herunter und die Stifte fielen aus den Händen der Büroangestellten. Etwa drei Stunden dauerte in der Regel die angedachte Ruhezeit, zu der als fester Bestandteil das halbstündige Nickerchen gehörte; die Straßen waren wie leergefegt, eine hitzeflirrende Stille lag über den Ortschaften. Gegen 17 Uhr nahm man die Arbeit wieder auf,

erst gegen 21 Uhr wurde dann der Feierabend eingeläutet.

Doch die Zeichen der Zeit standen auch in Spanien irgendwann auf Veränderung. Immer weniger Spanier befürworteten die Tradition einer dreistündigen Siesta. Heute sieht man keinen Sinn und keine Notwendigkeit mehr in einer verordneten Zwangspause, in der man in Morpheus' Arme geschickt wird. Man arbeitet meist in klimatisierten Räumen, Straßenarbeiter machen je nach Region um 15 Uhr Feierabend und arbeiten stattdessen zusätzlich am Samstag. Viele Spanier sprechen heute von „Quality time“ mit Freunden und Familien, die ihnen genommen würde, wenn das Privatleben erst nach 21 Uhr beginnt. Zumal man am nächsten Morgen wieder früh raus muss. Laut statistischen Erhebungen machen die wenigsten Spanier unter der Woche regelmäßig eine Siesta. Lediglich in kleineren Ortschaften, in ländlichen und südlichen Regionen halten die Menschen noch an der klassischen Tradition fest.

Und die Zukunft der Siesta? Beinahe totgesagt, könnte nun der Klimawandel mit seinen steigenden Temperaturen für ihre Renaissance sorgen. Die spanische Regierung sieht aufgrund der extremen Hitzewellen vor, dass sie nicht nur empfohlen, sondern sogar per Gesetz verordnet werden könnte. Auch in einer modernisierten Form mit neuen Arbeitszeitmodellen ist sie auf dem Vormarsch. Dazu gehören die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, verkürzte Arbeitszeiten während der Sommermonate zu gewähren – Feierabend um 15 Uhr – oder auch die Einrichtung von speziellen Siestasälen oder Ruheräumen am Arbeitsplatz. Sie bieten zukunftsweisende Alternativen, die vielversprechend scheinen – nicht nur für Spanien.

Schorten/DEIKE

**Wieso mehr bezahlen? Vergleichen Sie unsere Preise!
Immer 50% WIR! Auch auf die Aktionen!**



profiLine
IT Solutions

...und immer: -Sicherheit
- Netzwerk
- Notebook
- Monitore
- Drucker
- Server
- PC

**Wir führen alle
Verbrauchsartikel für
Ihren Drucker!**

Mülistrasse 3, 8143 Stallikon | Tel. 032 / 588 0 188 | info@profiLine-it.ch | www.profiLine-it.ch



100 JAHRE 1923 - 2023

Schnyder
MODEHAUS

= 100% WIR

SCHNYDER.SHOP - RAPPERSWIL - HINWIL

Zu verkaufen mit 100% WIR

Dampf- und Staubsauger Thermofonte CLEAN one

Verkaufspreis: CHW 1'800.00
Neupreis: CHF 3'995.00



LEISTUNGSSTARK & UMWELTFREUNDLICH
DAMPF- & STAUBSAUGER

Optimale Reinigung der Luft durch natürlichen Wasserfilter.

LABORATORY TESTED
WIR SANG
COV-2
LABORATORY TESTED

Hygienische Sauberkeit mit dem multifunktionalen THERMOFONTE Reinigungssystem. Das Reinigungssystem nutzt das Wasser als natürlichen Filter für maximale Reinigung und bestes Raumklima. Mit Dampf reinigen und desinfizieren Sie Flächen unkompliziert, porentief, schonend und hygienisch sauber.

Den THERMOFONTE Reinigungssystemen sind dank hoher Funktionalität, durchdachter Eigenschaften und grossem Zubehör-Angebot kaum Grenzen in Anwendungsbereichen gesetzt. Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz effizient, einfach und hygienisch auf praktisch allen Oberflächen.

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26 - wironline@bluewin.ch **Zustand: wie neu!**

Neu in der WIR-Welt!



... der Schweizer Musik- & Kultursender

Habt ihr euch jemals gefragt, was das WIR-Verrechnungssystem und die Welt der Musik gemeinsam haben? Nun, wir auch nicht, bis jetzt! Denn für unser WIR ONLINE MAGAZIN suchen wir immer nach speziellen Momenten, die wir beleuchten können - sei es aus der WIR-Welt oder einfach spannende Episoden aus dem Leben. Und da gehört Musik definitiv dazu! Viele unserer Leserinnen und Leser sind grosse Fans von Schlager- und Volksmusik.

Unser Plan ist simpel: Wenn wir genügend "musig24"-Fans aus dem WIR-Verrechnungssystem gewinnen können, möchten wir dem Sender ab sofort einen monatlichen kostenlosen Platz in unserem Magazin anbieten. Warum? Nun, weil wir überzeugt sind, dass gute Musik und solide Geschäfte Hand in Hand gehen können!

Also, liebe WIR-Verrechner, und "musig24"-Fans, meldet euch bei mir. Lasst uns zusammenkommen und eine Melodie der Solidarität und des Spasses anstimmen. Sei ein Teil davon und lass uns gemeinsam die WIR-Welle reiten und die Musik auf "musig 24" geniessen!

Walter Sonderer

WIR unterstützen



IBAN CHF: CH62 0839 1857 4921 1180 0

IBAN WIR: CH65 0839 1857 4921 1000 0

Das Wunschkonzert

Jeden Sonntag von 18 - 20 Uhr

Tel. 044 811 24 24 - wunschkonzert@musig24.tv

Wir belohnen die erste Person, welche beim Wunschkonzert alle WIR-Verrechner grüsst, mit einem Konsumationsgutschein.

Etwas mit dem Moderator plaudern, Grüße an Freunde und Bekannte durchgeben und sich einen Videoclip aus der Auswahlliste wünschen, das macht den Sonntagabend zu einem gemütlichen Fernsehabend bei dem auch das Schmunzeln nicht zu kurz kommt.

Grafik
Text
Website



100% WIR

70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.

Tel. 041 340 75 66
stockermedia.ch/wir

STOCKERMEDIA //



Auto mörsburg

Über 100 Fahrzeuge – alle Marken
Jetzt anrufen und besichtigen!

- Alle Fahrzeuge ab MFK und Service
- 12 Monate Garantie
- Sofort Leasing / Finanzierung möglich
- WIR Anteil verhandelbar

Über 100 Autos ab Lager



PW und Nutzfahrzeuge bis 3.5t

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach ZH
Telefon 052 337 32 45
auto-moersburg.ch





Camping Sur En



4 Sterne Campingplatz
365 Tage geöffnet! – Barrierefrei

Das traumhaft gelegene Areal bietet beste Voraussetzungen für erholsame Ferientage.

Der Camping ist nicht parzelliert. Der Stellplatz kann frei ausgesucht werden. Prüfen Sie die Verfügbarkeit und buchen Sie direkt: Online-Reservierungssystem

Der Campingplatz ist 365 Tage im Jahr geöffnet (1.1. bis 31.12.)

Wir freuen uns, Sie auf unserem naturverbundenen Campingplatz im wunderschönen Unterengadin begrüßen zu dürfen.

Das kleine malerische Dorf Sur En liegt, wie es der Name schon sagt, über dem Inn (Sur = über, En = Inn). Nachdem Sie den Inn über die Holzbrücke passiert haben, befinden Sie sich so gut wie auf dem Campingplatz Sur En und damit bei einer der verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten von Sur En. Für diejenigen welche höheren Komfort schätzen, stehen Ferienwohnungen, Gästezimmer, eine Pension und ein Hotel zur Verfügung. Langeweile kommt in Sur En keine auf. Bei einem Streifzug durch den Wald bestaunen Sie mehr als 100 Kunstwerke, die auf dem Skulpturenweg auf Sie warten. Der Entstehung der Skulptu-

ren kann während einer Woche im Juni am internationalen Bildhauersymposium, organisiert durch die Art Engiadina, beigewohnt werden. Im Seilpark erleben Sie den Wald aus der Vogelperspektive. Die Natur rund um Sur En bietet atemberaubende Anblicke und lädt zu ausgiebigen Wanderungen ein. Im Winter fahren Sie auf Schlittschuhen durch den romantisch verschneiten Wald, bestaunen das Winterprojekt der Art Engiadina oder üben sich im Eisstockschiessen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Schönheit Sur Ens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wolfgang Bosshardt - Sur En - 7554 Sent
T +41 81 866 35 44 - M +41 79 611 11 47
E-Mail: wb@suren.ch - www.suren.ch



Durch Kunst Wandeln



"Stone of Happiness" von Glen Tkaschenko
Senda da Sculpturas Sur En.
Foto: Art Engiadina

Die Route führt weiter über Plan da l'Ogna und Plan da la Jürada bis zum Restaurant Val d'Uina am Eingang des gleichnamigen Tals. Auf einem geteerten Strässchen kehrt man schliesslich zum Ausgangspunkt zurück und kann die Reise durch diese faszinierende Freiluftgalerie Revue passieren lassen.

In diesem Jahr wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert: Zum 30. Mal fand vom 09. bis 15. Juni 2024 das Internationale Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent statt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Kunstliebhaber und Neugierige an, die die Entstehung der Kunstwerke aus Holz und Marmor hautnah miterleben konnten.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: Willkommen zum 31. Internationalen Bildhauer-Symposium vom 15. Juni bis 21. Juni 2025. Die Vernissage am 21. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Campingplatz Sur En wird erneut ein Höhepunkt sein, bei dem die während der Woche entstandenen Skulpturen feierlich präsentiert werden.

Für Kunstinteressierte und Naturliebhaber gleichermaßen ist die «Senda da Sculpturas» ein Ort der Inspiration und Entspannung, der die Schönheit des Engadins auf einzigartige Weise erfahrbar macht. Kontaktieren Sie den Camping Sur En für weitere Informationen und erleben Sie selbst die Magie dieses besonderen Kunstpfades. Tel: +41 81 866 35 44 Mob: +41 79 611 11 47 - E-Mail: wb@suren.ch



ART ENGIADINA

ART ENGIADINA

«Senda da Sculpturas» in Sur En

Die «Senda da Sculpturas» in Sur En bei Scuol GR ist ein wahrhaft magischer Ort, an dem Kunst und Natur in harmonischem Einklang stehen.

Die «Senda da Sculpturas» beherbergt über 180 Kunstwerke und wird jährlich erweitert. Jeweils im Frühsommer verwandelt sich die Region in einen lebendigen Ort der Kreativität und Inspiration. Internationale und regionale Kunstschafter kommen zum Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent zusammen und arbeiten eine Woche lang an ihren einzigartigen Kunstwerken. Diese Werke werden anschliessend der Öffentlichkeit übergeben und bereichern den Skulpturenweg, der 1999 von Wolfgang Bosshardt initiiert wurde.

Jede Skulptur entlang des etwa fünf Kilometer langen Rundgangs hat ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Charakter. Namen wie «Spindel», «Grazioli», «Gedanken-

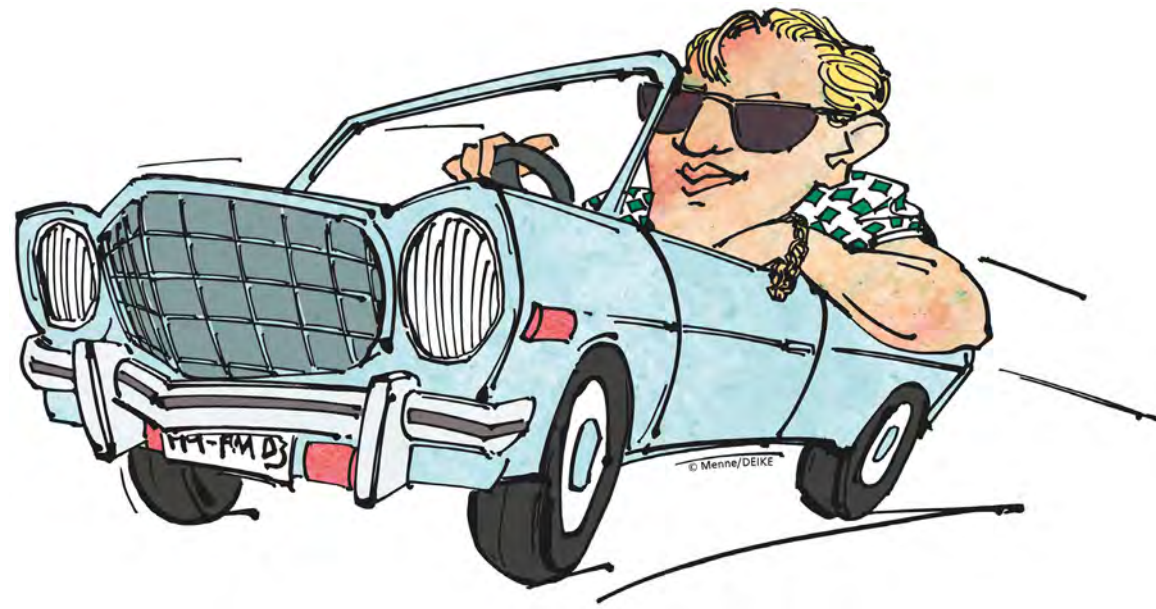
karussell» oder «Flügel des Dädalus» spiegeln die Vielfalt und Tiefe des künstlerischen Schaffens wider. Der Weg beginnt beim Campingplatz Sur En und führt durch malerische Wälder und kleine Lichtungen. Informationsschilder entlang des Weges geben Einblicke in die Hintergründe der jeweiligen Künstler und ihrer Werke.



Die Initiatoren der "Senda da Sculpturas": Präsident Daniel Bosshardt (links) und Wolfgang Bosshardt, Vizepräsident und Geschäftsführer



Sportwagen - Das heilige Blech



„Ein Sportwagen ist die einzige Sitzgelegenheit, die es uns ermöglicht, von unten auf andere herabzuschauen“, sagte einst der deutsche Showmaster Robert Lembke. Sein Zitat ist Ausdruck einer Gesellschaft, in der Produkte nicht nur ihren materiellen Wert, sondern vor allem den sozialen Status ihres Besitzers widerspiegeln. Das beginnt schon in der Schule mit Markenkleidung oder Smartphones, beim Erwachsenen ist es meist das Auto.

Welcher Mann träumt nicht davon, den Familien-Kombi gegen eine Luxuslimousine einzutauschen oder einen Porsche als spassbringenden Zweitwagen in der Garage stehen zu haben? Oder ist der blankpolierte rote Cadillac mit den weißen Leder-Sitzen, der nur einmal im Monat auf den Strassen vorgeführt wird, etwa nur Hollywood-Kitsch? Wohl kaum. In grossen Teilen der westlichen Welt war das Auto jahrzehntelang Statussymbol und Ausdruck der Leidenschaft: Teenies sparten sich dumm und dämlich, um am 18. Geburtstag stolzer Besitzer eines kleinen Gebrauchten zu sein. In den 1960ern und 70ern war vor allem der VW-Käfer Objekt der Begierde, später tat es dann auch der weniger Kult behaftete Golf. Junge Männer verliehen ihrer Liebe Ausdruck, indem sie schraubten, tunkten oder so lange pflegten, bis der Lack immer dünner zu werden schien.

Parallel zu den Stufen der beruflichen Karriereleiter füllte immer mal wieder ein neues Prestigeobjekt die Garage: der 3er-, nach fünf Jahren der 5er-, nach sieben Jahren der 7er-BMW oder dann irgendwann ein solider Daimler.

Wer es zum Porsche brachte, war der . wenn auch nicht unbedingt beliebte . König der Nachbarschaft. Denn nichts ruft so viel Neider auf den Plan wie ein heisser Schlitten. Das Auto ist eben viel mehr als nur ein fahrbarer Untersatz, es steht für Freiheit, Flexibilität, Erotik, Ansehen und nicht zuletzt für einen grossen Wirtschaftszweig.

Doch seit einigen Jahren dreht sich der Wind in der Automobilbranche: Das Luxussegment beginnt zu straucheln und eine rationale, ökonomische Denkweise wirft ihre Schatten voraus. Wirklich gebraucht haben Menschen Maserati, Cayenne und Co eigentlich noch nie. Die Klimadiskussion trägt nun aber das Ihre dazu bei, dass sie viele auch gar nicht mehr wollen. Den PS-Maschinen haftet heute ein schlechtes Image an: Wer kann die Schadstoff ausstossenden Spritschlucker im Zeitalter schmelzender Pole denn noch sozial verantworten? Offensichtlich nicht mehr so viele: Während 1999 gerade mal ein Viertel der Deutschen einen Kleinwagen fuhr, reichte dieser zehn Jahre später immerhin über einem Drittel der Fahrer vollkom-

men aus. Ein Forschungsinstitut aus Bern erlebte die Schweizer in einer Verkehrsstudie von 2007 weniger autofreundlich als noch zwei Jahre zuvor und auch eine Münchener Unternehmensberatung kam 2010 zu dem Ergebnis, dass das Auto für die Befragten kein höheres Statussymbol mehr darstellt als ein luxuriöser Urlaub oder ein teures Smartphone. Aussagen wie „Ein Auto ist eine Visitenkarte“ fanden keine grosse Zustimmung mehr unter den Befragten. Nur drei Hersteller haben an ihrem Prestige-Image nicht verloren. Sie stammen allesamt aus Deutschland und haben entweder einen Stern, vier Ringe oder ein blau-weißes Propellersymbol. Für einen tränenreichen Abschied vom pferdestarken Blech ist es also zumindest bei den Grossen der Branche noch zu früh. Und trotzdem: Die IAA's der letzten Jahrzehnte zeigen deutliche Trends zu Elektro- und Hybridfahrzeugen. Alle Unternehmen ziehen mit, da ihnen keine andere Wahl bleibt. Den gesamten Markt in diese Richtung zu lenken, wäre allerdings übertrieben. Stattdessen setzt man auf Vielfalt unter der Haube, sodass jeder für sich entscheiden kann, ob er ein Angeber, ein Umweltsünder oder eine umweltbewusste Mischung sein möchte. Denn eines wird sich wahrscheinlich niemals ändern: Unser Auto ist Ausdruck unserer Persönlichkeit.

ah/DEIKE



DU SUCHST NACH DEN BESTEN PRODUKTEN FÜR DEINE GESUNDHEIT UND DEIN WOHLBEFINDEN? HIER SIND SIE !
Alle hergestellt aus der Königin der Heilpflanze "ALOE VERA"!

Jetzt zu einem sensationellen Probierpreis von CHW 210.-

statt CHW 246.-
exkl. Porto inkl. Beratung

[Bestelle gleich hier: Leibacher.flp@bluewin.ch](mailto:Leibacher.flp@bluewin.ch)



Produkte-korb hier anklicken!

Der ideale Touch, um sich einen Überblick über die vielseitige Forever-Produktepalette zu verschaffen.

Das ist dein optimaler Tag mit Forever! Die Produkte aus dem Touch of Forever begleiten dich und deine gesamte Familie durch den Tag. Die Wirkung kannst du von morgens bis abends erleben: Bei einer erfrischenden Dusche, bei der Haarpflege mit den Forever-Produkten oder im gut verträglichen Deodorant. Die Kraft der Aloe Vera entfaltet sich in der schonenden Zahnpasta und in den herrlichen Aloe- Vera-Getränken. Den ganzen Tag geniessen – mit dem Touch of Forever Art. 914.



**Bernadette und Werner Leibacher
FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald**

Natel: 079 699 55 73

E-Mail: Leibacher.flp@bluewin.ch

Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>



Reinigungsmaschinen & Hochdruckreiniger 100% WIR

 <p>Fr. 690.-</p> <p>Kehrmaschine 550 M Art.-Nr. 550M</p> <ul style="list-style-type: none"> Reinigungsbreite: 550 mm Grosser 25 l Tank leicht zu entleeren Höhenverstellbare Bürste 2 Seitenbürsten Maximale Steigung: 2% Produktivität: 1600 m²/h Masse: 1250x590x533 mm Gewicht: 8 kg 	 <p>Fr. 3890.-</p> <p>Kehrmaschine 664 Art.-Nr. 664</p> <ul style="list-style-type: none"> Kehrbreite mit Seitenbesen: 825 mm Flächenleistung theor.: 2600 m²/h Kehrgutbehälter: 45 l Inkl. Batterie: 12V Netto Gewicht: 41 kg Masse: 1033 x 815 x 994 mm 	 <p>Fr. 14 980.-</p> <p>Aufsitzkehrsaugmaschine 1050 DP Art.-Nr. 1050DP</p> <ul style="list-style-type: none"> Kehrbreite mit Seitenbesen: 1100 mm Flächenleistung theor.: 6300 m²/h Kehrgutbehälter: 70 l Motor: Dual Power, Honda 5 HP – 24V Max. Geschwindigkeit: 6 km/h Masse LxBxH: 1400x816x1142 mm Filterfläche: 4 m² Gewicht: 230 kg 	 <p>Fr. 26 500.-</p> <p>Aufsitzkehrsaugmaschine 1280 DP-P Art.-Nr. 1280DP-P</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsbreite: 1200 mm Flächenleistung: 7800 m²/h Kehrgutbehälter: 105 Liter Gewicht: 284 kg Masse LxBxH: 1615x905x1210 mm
 <p>Fr. 2390.-</p> <p>Scheuersaugmaschine CleanTime CT-5 Art.-Nr. CT5</p> <ul style="list-style-type: none"> Reinigungsbreite: 28 cm Max. Flächenleistung: 900 m²/h Autonomie: 75 min. Gewicht: 19,8 kg (mit Batterie) Abmessungen LxBxH: 758x376x392 mm 	 <p>Fr. 3195.-</p> <p>Scheuersaugmaschine CT15C Kabelversion</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsbreite: 350 mm Saugfussbreite: 450 mm Theor. Flächenleistung: 1300 m²/h Frisch-/Schmutzwassertank: 16/19 l Gewicht: 58 kg Masse: 398x740x535mm 	 <p>Fr. 3980.-</p> <p>Scheuersaugmaschine CT40C45 Kabelversion</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeits-/Saugbreite: 450/815 mm Leistungsfähigkeit theoretisch: 1575 m²/h Frisch- und Schmutzwassertank: 40/50 l Gewicht: 83 kg Masse: 1230 x 516 x 960 mm 	 <p>Fr. 27 500.-</p> <p>Aufsitz-Scheuersaugmaschine CT160 BT75 R Sweep Art.-Nr. CT160 BT 75R Sweep</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsbreite: 750 mm Saugfussbreite: 1010 mm Theor. Flächenleistung: 4550 m²/h Frischwassertank: 145 Liter Schmutzwassertank: 170 Liter Gewicht: 300 kg Masse LxBxH: 1810x1050x1360 mm

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung!

 <p>Fr. 249.-</p> <p>Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C09 Art.-Nr. PW-C09/11207A</p> <ul style="list-style-type: none"> Pumpe: IPC Axiales Aluminium Maxi. Einlasswassertemperatur: 50° C Druck: 120 bar Durchflussrate: 380 l/h Absorption: 1,8 kW 	 <p>Fr. 975.-</p> <p>Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C23 plus Art.-Nr. PW-C23 plus</p> <ul style="list-style-type: none"> Pumpe: IPC Axiales Aluminium Max. Einlasswassertemp.: 30–140° C Druck: 140–160 bar Durchflussrate: 460–600 l/h Absorption: 2,3–3 kW 	 <p>Fr. 3390.-</p> <p>Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C55DP2515PT Art.-Nr. PW-C55DP2515PT</p> <ul style="list-style-type: none"> Pumpe: IPC Plunger Messing Keramik Druck: 30–250 bar Durchflussrate: 450–900 l/h Absorption: 7,5 kW Grösse (LxBxH): 84x48x82 cm Gewicht: 69,1 kg Spannung: 400 V 	 <p>Fr. 4990.-</p> <p>Benzin-Hochdruckreiniger BENZ-CLD2021PiP Art.-Nr. BENZ-CLD2021PiP</p> <ul style="list-style-type: none"> Pumpe: Kolben Messing Keramik Druck: 30–200 bar Durchflussrate: 660–1260 l/h
 <p>Fr. 1980.-</p> <p>Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-H10 Art.-Nr. PW-H10/1408AAM</p> <ul style="list-style-type: none"> Pumpe: IPC Axial Aluminium Inox Max. Einlasswassertemperatur: 60° C Durchflussrate: 450 l/h Absorption: 2,3 kW Grösse (LxBxH): 80x63x87 cm Gewicht: 90 kg Spannung: 230 V 	 <p>Fr. 5555.-</p> <p>Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-H50 Art.-Nr. PW-H50/D2017P4T</p> <ul style="list-style-type: none"> Pumpe: IPC Plunger Brass Keramik Max. Einlasswassertemp.: 30–140° C Druck: 30–200 bar Absorption: 6,4 kW Durchflussrate: 500–100 l/h Grösse (LxBxH): 110x70x90 cm Gewicht: 14 0 kg Spannung: 400 V 	 <p>Fr. 6950.-</p> <p>Heisswasser-Hochdruckreiniger FH 1021 DMP Art.-Nr. 4102100010</p> <ul style="list-style-type: none"> Druck max.: 210 bar/21 MPa Fördermenge: 1020 l/h Spannung: 400 V/3 Hz Anschlussleistung: 7,3 kW Wärmeleistung: 65 kW Masse: 1245x590x845 mm Gewicht: 180 kg Wassertemperatur max.: 150° 	 <p>Fr. 8450.-</p> <p>Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-E1000 Art.-Nr. PW-E1000/1712 P24TE</p> <ul style="list-style-type: none"> Druck: 170 bar Durchflussrate: 600–720 l/h Absorption: 28,4 kW

Tel. 071 440 40 40, Fax 071 440 40 25, E-Mail: shop@manser24.ch, www.manser24.ch
Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt./Porto in bar. WIR-Anteil nur auf inserierte Artikel. Weitere Artikel auf Anfrage. Abbildungen können abweichen.



13. August 1961: Der Bau der Berliner Mauer Ein Provisorium

Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten“, tönte der DDR-Regierungschef Walter Ulbricht noch im Juni 1961 auf einer Pressekonferenz. Kaum zwei Monate später stand sie, die Mauer, und machte aus Berlin eine geteilte Stadt. Was war geschehen? Seit ihrer Gründung hatten etwa 2,6 Millionen Menschen die DDR verlassen, darunter viele junge, gut ausgebildete Fachkräfte. Der erste sozialistische Staat auf deutschem Boden drohte allmählich, aber unaufhaltsam auszubluten. Dagegen wollte das Regime etwas unternehmen. Die Zementierung der Staatsgrenze war somit eher ein Akt der Hilflosigkeit als ein Ausdruck von Macht und Stärke. Die Nachtaktion der DDR-Bautrupps vom 12. auf den 13. August 1961 überrumpelte den Westen völlig. Zwar hatte man dort mit einer Reaktion des Ostens auf die anhaltende Flüchtlingswelle gerechnet, nicht aber mit einer Massnahme von solch brutaler Konsequenz. Bebend vor Zorn

brach der damalige Regierende Bürgermeister Berlins, Willy Brandt, seine SPD-Wahlkampftour in Westdeutschland ab und eilte zurück in „seine“ Stadt. Was ihn so sehr in Rage brachte, war weniger die Mauer selbst, sondern die Zurückhaltung der Verbündeten. „Keine schöne Lösung, aber besser als Krieg“, kommentierte US-Präsident John F. Kennedy später lapidar. Die DDR-Staatsführung hingegen hielt sich zentimetergenau an den von den Siegermächten festgelegten Verlauf der Sektorengrenze. Das führte zu mancher Kuriosität: An der Bernauer Straße verlief sie mitten durch ein Haus, und am Südwestrand der Stadt gab es eine umzäunte West-Berliner Exklave auf DDR-Gebiet, die nur durch einen schmalen Korridor betreten werden konnte. Dass die Mauer kein Provisorium war, sondern 28 Jahre lang Bestand haben würde, das konnte sich damals, im August 1961, kaum jemand vorstellen. Maxeiner/DEIKE

Mauer-Reste

Im November 1990 fielen nach 29 Jahren die letzten Reste der 167,8 km langen Berliner Mauer. Im Stadtbild ist die Teilung heute kaum mehr präsent, und aus den Todesstreifen des 1400 km langen „antifaschistischen Schutzwalls“, der Deutschland durchzog, sind kostbare Natur-Biotop geworden. Die Havarie der Sowjetunion und das Zusammenrücken Europas hat die Hoffnung geweckt, dass bald auch die übrigen Mauern fallen. Da ist zum Beispiel die Grenzanlage in Nikosia, die die zyprische Hauptstadt seit 1974 in einen türkischen und einen griechischen Sektor unterteilt. Und da sind die Peace Lines, die meterhohen, stacheldrahtbewehrten Betonmauern, die im nordirischen Belfast katholische Viertel von protestantischen trennen. Seit fast 50 Jahren hält eine 248 km lange „demilitarisierte Zone“ die Teilung Koreas aufrecht. Jünger ist die Mauer, hinter der Israel Schutz sucht: Mit dem Bau einer rund 760 km langen Sperranlage im Westjordanland wurde erst 2003 begonnen.

Doch auch ohne kriegerische Auseinandersetzungen entstehen neue Barrieren, vor allem an den EU-Aussengrenzen: So sorgte Griechenland kurzzeitig für Wirbel, als es den Bau eines 200km langen Zauns an der Grenze zur Türkei ankündigte. Vorbild war dabei der über 1000 km lange Hightech-Grenzzaun zwischen den USA und Mexiko.

brm/DEIKE

Viele Neufahrzeuge Teils mit Tageszulassung zu Top Preisen und WIR Anteil!!!



Marke-Typ	Farbe	Km	Invk.	VP-Preis	WIR-Anteil
2 x Iveco Daily 3.0 160PS mit Kippaufbau, Ahk. 3.500kg	weiss	100	4.2022	49'000.--	18'000.--
6 x Fiat Ducato L4H2 mit 165 Ps, Ahk, R-Kamera, Holzboden usw.	weiss	100	neu	45'800.--	10'000.--
1 x Fiat Ducato L4H2 mit 165 Ps, Ahk, R-Kamera, Holzboden usw.	weiss	100	2.2023	42'800.--	10'000.--
1 x Opel Movano Doka 7Plätzer mit Brücke und Plane 140 Ps.	weiss	100	neu	48'800.--	10'000.--
1 x Opel Movano Doka 7Plätzer mit Brücke und Plane 165 Ps.	weiss	100	neu	49'800.--	10'000.--
1 x Fiat Duacto L3H2 Kasten, Ahk, Holzboden, Klima 140Ps. usw.	weiss	100	09.2023	39'800.--	9'000.--
1 x Peugeot Boxer L3H2 Kasten, Ahk, Holzboden, Klima, 140 Ps usw.	grau	100	02.2024	38'900.--	9'000.--
6 x Renault Master L2H2 150Ps, Navi, R-Kamera, Ahk usw.	weiss	100	neu	39'800.--	9'000.--
1 x Opel Movano L3H2 Kasten, Klima, Tempomat 140Ps usw.	weiss	100	06.2023	38'800.--	9'000.--
1 x Harley-Davidson VRSCD, Show Bike NP: 79'800.--	schwarz	5900	08.2008	39'800.--	39'800.--
1 x Citroen Jumper L4H3 Navi, Klima, Ahk und R-Kamera 165Ps.	weiss	100	05.2024	47'800.--	10'000.--
1 x Citroen Jumper L3H2 Navi, Klima, Ahk und R-Kamera 140Ps.	weiss	100	02.2024	39'800.--	9'000.--

Infos unter: 079 207 72 22 od. Tel 071 931 13 33
Nutzfahrzeuge Seiler - 9602 Bazenheid
Anfragen für Infos oder Fotos
info@nutzfahrzeuge-seiler.ch



F. OSWALD CONSULTING

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



Zahnklinik Oswald
MODERNE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG

WOCHENFAHRTEN 2024

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



KONTROLLFAHRTEN 2024

Jährlich führen wir zu einem Vorzugspreis sechs Kontrollfahrten mit einem modernen Reisebus nach Győr durch. Diese überaus beliebten Kontroll- und Servicefahrten finden jeweils von Mittwochabend bis Samstagabend in den Monaten März bis Juni und September bis Dezember statt.

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2024

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unseren Mitarbeiterinnen begleitet.



FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knocheneingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71



50% WIR **F. OSWALD CONSULTING GMBH**
St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

WIR ne+work

Das unabhängige WIR-Netzwerk

Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: www.wir-netz.ch

Gemeinsam heisst WIR

www.wir-netz.ch

WIR ne+work

* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

WIR ne+work Graubünden-Südostschweiz

Ski- und Badespass im Engadin

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvédère
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Öffentliche Verkehrsmittel im Unterengadin zum Teil inklusive

Konsumationen können im Hotel mit 100% WIR bezahlt werden.



Sonntag, 5. Januar - Freitag, 10. Januar 2025

Engadiner Boutique-Hotel, GuardaVal Vi 383, 7550 Scuol/Engadin

Die Anmeldung: **Anmeldung bis 30. November 2024** nur möglich unter www.wirnetwork-gr.ch oder s.gall@wirnetwork-gr.ch

Die Kosten: Preis pro Person im Doppelzimmer 1'350.00 mit 100% WIR für Mitglieder inkl. Begleitperson.
Preis pro Person im Doppelzimmer 1'490.00 mit 100% WIR für Nicht-Mitglieder inkl. Begleitperson

WIR ne+work Graubünden-Südostschweiz

WIR sagen DANKE an unsere Mitglieder und laden euch zu einem feinen Brunch auf Tratza ein.

Wir treffen uns im Tratza-Beizli von Mary und Hansjörg Mathis, das auf einer idyllischen Sonnterrasse 1600 m über dem Meer oberhalb von Pany liegt. Aus einem Maiensäss und einem alten Kuhstall ist ein gemütliches Beizli entstanden.

Wer Lust hat kann sich mit Theres noch auf eine kleine Wanderung begeben.

Anfahrt mit dem Auto
Landquart – Küblis – Pany, Parkplatz Bötji benutzen. Das Tratza Beizli ist zu Fuss in etwa 40 Minuten zu erreichen. ÖV: Postauto fährt von Schiers über Pany nach Bötji. Ausnahme Fahrbewilligung kann über Mary bezogen werden.

Auskunft: Mary Mathis 079 246 67 68 m.mathis@wirnetwork-gr.ch - www.tratza.ch

Tratza-Beizli Pany



Sonntag, 25. August 2024

Tratza Beizli - 7234 Pany

Programm
10.00 Uhr Eintreffen - Brunch dauert bis 12.00 Uhr anschliessend gemütliches Beisammensein

Anmeldung
Anmeldungen unter: www.wirnetwork-gr.ch

Kosten
Für Mitglieder inkl. 1 Begleitperson kostenlos

Teilnehmerzahl auf 40 Personen beschränkt

WIR ne+work
Zürich

3. - 10. August 2024

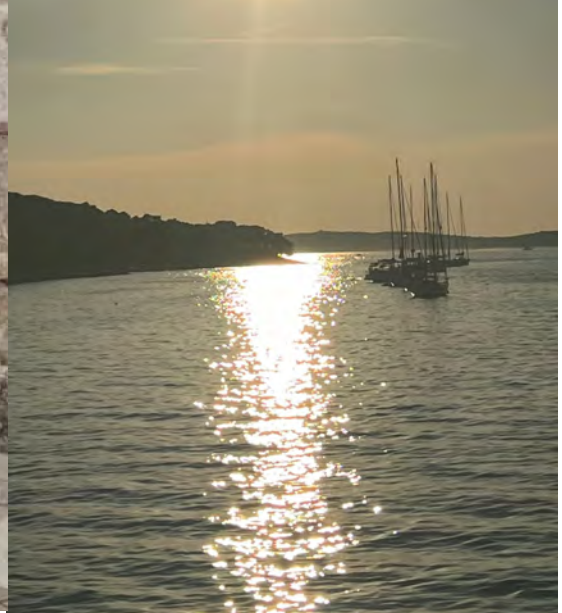
Schiff ahoi!

Fotos: Irene Frei

Traumhafte Yachtkreuzfahrt mit Badeferien in Kroatien







Sonntag, 25. August 2024

Auf zur WIR-MESSE Rothrist

Die Bühne ist bereit, die Scheinwerfer sind an – es ist Zeit, Ihr Unternehmen ins Rampenlicht zu bringen! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um Ihr Business zu präsentieren und sich noch einen Ausstellerplatz zu sichern. Die WIR-MESSE Rothrist findet am Sonntag, den 25. August wiederum im «Triibhuus» in der Gärtnerei Bühler statt. Dreh- und Angelpunkt der WIR-Messe Rothrist ist das Gelände der Gärtnerei, genauer gesagt das neue "Triibhuus".



SITUATIONSPLAN



plus-catering.ch
Oltnerstrasse 11
4622 Egerkingen
+41 62 398 03 33
info@plus-catering.ch
www.plus-catering.ch



Der Veranstaltungsort erstreckt sich über großzügige 300 Quadratmeter. Bei Bedarf stehen sogar zusätzliche Treibhäuser mit einer Gesamtfläche von über 700 Quadratmetern zur Verfügung. Ein geschickter Rundkurs wurde für die Aussteller eingerichtet, der ihnen das Entladen ihrer Waren, das Abstellen ihrer Fahrzeuge und eine reibungslose Abwicklung ermöglicht. Die Nähe zum Parkplatz bei der örtlichen Kirche sorgt für zusätzliche Bequemlichkeit. Nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit Bahn und Bus ist die Gärtnerei Bühler leicht erreichbar. Es sei erwähnt, dass sich das Quartier, in dem sich die Gärtnerei befindet, als

Tempo-30-Zone präsentiert – eine sichere und entspannte Umgebung für Ihren Messebesuch. Die 2. WIR-Messe Rothrist öffnet ihre Tore von 10 bis 17 Uhr und verspricht ein vielfältiges und faszinierendes Angebot an Ausstellern aus verschiedenen Branchen. Machen Sie einen Sonntagsausflug nach Rothrist und erleben Sie in einer einzigartigen Messelocation einen unvergesslichen Tag.

Gärtnerei Bühler, Weidweg 1, 4852 Rothrist
Infos und Anmeldung für Aussteller:
T 079 224 2708 - www.triibhuus.events



JETZT NOCH ANMELDEN!

triibhuus.EVENTS | Gärtnerei Bühler | Weidweg 1 | 4852 Rothrist
info@gaertnerei-buehler.ch | Andy Bühler | 079 224 27 08 oder Renate Bierhoff 079 415 30 37

WIR-MESSE



Rothrist

**Sonntag,
25. August 2024**
10 bis 17 Uhr
**Gärtnerei Bühler
4852 Rothrist**

Freier Eintritt • 50 Aussteller • Messerestaurant

1. WIR-MESSE Rothrist Die Impressionen







J. Eisenring AG
e Architektur und Vermittlung

9500 Wil
 Tel. 071 913 36

www.e-arch.ch
 info@e-arch.ch



Diverse Objekte zu verkaufen:

9055 Bühler, Bleichelstrasse 5

3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 680'000.00

4½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 860'000.00

8725 Gebertingen, Zelgstrasse 4

3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 780'000.00

9542 Münchwilen, Weierhof 3

4½ Zi.- Einfamilienhaus Fr. 880'000.00

8512 Thundorf, Friedbergstrasse 49

6½ Zi.- Villa, mit Aussenpool Fr. 2'300'000.00

8556 Lamperswil bei Wigoltingen

6½ Zi.- EFH, Neubau freistehend Fr. 1'270'000.00

e Architektur und Vermittlung

LUEG EMOL...

Gutscheinsponsor:

"Dorfladä" Häggenschwil GmbH
 Dorfstrasse 8, 9312 Häggenschwil



Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 50.-, gesponsert vom "Dorfladä" Häggenschwil, Dorfstrasse 8, 9312 Häggenschwil

Sende ein E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 20. August 2024 an: wironline@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch fällt nach diesem Datum)



Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment
 "Dorfladä" Häggenschwil/SG

Dorfladä Häggenschwil GmbH
 Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG
 Telefon 071 290 18 94
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30

Firmenvideo

Clown, Zauberer und Bestatter: Adrian Bills Reise zwischen Lachen und Trauer



Nach Corona wurde dieser Clown zum Bestatter: «Vergänglichkeit ist ein wichtiges Thema geworden». Auf der Bühne bringt er Menschen zum Lachen, beruflich beschäftigt sich Adrian Bill mit dem Tod: Der Clown und Zauberer aus Untersiggenthal arbeitet Teilzeit in einem Beerdigungsinstitut. Dieser Spagat ist für ihn gar nicht so gross.

"Die Empathie, die ich als Clown und Zauberer für mein Publikum brauche, ist auch in meinem Job als Bestatter wichtig. Freude und Trauer liegen oft nah beieinander." Seit der Corona-Pandemie arbeitet er in diesem Beruf. Dass er plötzlich nicht mehr als Strassenzauberer auftreten durfte, empfand er als schrecklich. Zudem musste er seine vierköpfige Familie ernähren.

Corona hat viel im Leben des 48-jährigen Untersiggenthalers verändert. "Vergänglichkeit ist ein wichtiges Thema geworden. Ich lebe jetzt bewusster und setze mich mehr mit dem Tod auseinander." Als er die Stellenanzeige des Anatana-Bestattungsinstituts aus Nussbaumen sah, bewarb er sich sofort. Im Vorstellungsgespräch erzählte er, dass sein Grossvater als Bildhauer in Wettingen Grabsteine hergestellt und seine Mutter in ihrem Blumengeschäft in Turgi Trauerfloristik gemacht habe. Einen Verstorbenen hatte er jedoch noch nie gesehen. Trotzdem bekam er den Job.

Seither arbeitet Adrian Bill Teilzeit als Bestatter, je nach Auftragslage mal mehr, mal weniger. Gleichzeitig bereitet er seit zwei Jahren sein neues Bühnenprogramm "In 80 Minuten um die Welt" vor, das am 26. Oktober im Sickinga-Festsaal in Untersiggenthal Premiere hat. Es ist seine bisher grösste Show, die er anlässlich seines 30-jährigen Bühnenjubiläums entwickelt hat. "Es ist auch eine Sonderausstellung zur Zauberei im Ortsmuseum Untersiggenthal geplant," verrät Billy.

Das zentrale Thema seines Programms ist sein Grossvater, der starb, als Billy anderthalb Jahre alt war. "Er unterhielt die Leute gern am Stammtisch mit Zaubertricks und witzigen Sprüchen." Auf dem Dachboden entdeckt Billy dessen Tagebücher und taucht in die Geschichten ein. Doch bald merkt er, dass nicht alles stimmen kann, was darin steht.

"Es ist ein Programm auf einem Niveau, das ich bisher noch nie erreicht habe," sagt Adrian Bill überzeugt. Besonders freut er sich auf das Finale, bei dem er erstmals mit seiner 22-jährigen Tochter Geraldine – benannt nach Chaplins ältester Tochter – auf der Bühne schweben wird. "Mit ihr auf der Bühne zu stehen, bedeutet mir unheimlich viel," sagt Billy.

In seinem Lagerraum in Vogelsang steht bereits die Vorrichtung, die diese Illusion ermöglicht. Noch ist sie unter einem Leintuch versteckt, und Adrian Bill verrät nur so viel: "Es hat mit Hydraulik zu tun."

Die Regale an den Wänden sind voll mit Requisiten, die er in 30 Jahren angesammelt hat – darunter Clownschuhe, Federblumen, eine Kanone, Jasskarten

und eine Pistole. "Die habe ich in Blackpool gekauft, wo jedes Jahr das größte Zauberertreffen der Welt mit bis zu 5000 Teilnehmern stattfindet," erzählt er. Auch in seinem Jubiläumsprogramm kommt sie zum Einsatz, wenn er in der Karibik von Piraten gefangen genommen wird.

Ein Utensil hat einen besonderen Ehrenplatz: ein falscher Daumen, mit dem brennende Zigaretten zum Verschwinden gebracht werden können. "Den hat mein Grossvater selbst gemacht," erzählt er.

Adrian Bill ist es wichtig, Shows zu gestalten, in denen sich sein Publikum wohlfühlt, lachen und staunen kann. Witze und Sketche auf Kosten von Randgruppen, wie sie in anderen Ländern noch üblich sind, lehnt er ab. "Das heutige Publikum ist feinfühlig und sensibel. Ich lache lieber über mich selbst – das konnte ich schon immer gut." Sonderer Walter



26. OKTOBER 2024 | FESTSAAL UNTERSIGGENTHAL

**TICKETS: MIT ESSEN 55.- MENÜ: SALAT & PASTABUFFET
OHNE ESSEN 30.-**

**EINLASS: 18:00
BEGINN: 20:15**

**VERANSTALTER UND INFOS: ABILL.CH
TICKETS: EVENTFROG.CH**



Mit 100% WIR direkt buchen bei: info@ABILL.ch



Das nächste
WIR ONLINE MAGAZIN
 erscheint am
 Montag, 26. August 2024

**Fenster
 + Türen**

50% WIR

ARAGON
 ARAGON AG baelemente

5040 Schöftland
 062 726 30 78
 aragon-baelemente.ch

Fataler Bluff



Der Mann saß hinter dem Schreibtisch in einem kargen Zimmer und stützte in schwere Gedanken versunken das Kinn auf die Hände. „Ob ich mich als Erpresser eigne, weiß ich wirklich nicht ...“, seufzte er, griff langsam zum Telefonhörer und wählte eine Nummer. „Hallo, Herr Klein, ich möchte mich mit Ihnen treffen, und um es gleich zu sagen: Ich werde Sie erpressen! Ich war einmal Privatdetektiv, aber der neue Job ist viel einträglicher. Immerhin weiß ich, wie man sich Informationen besorgt. Und über Sie weiß ich alles. Mein Name ist übrigens Sebastian Hollstein.“

In der kleinen Bar am Kurfürstendamm ging es laut zu an diesem Abend. Lars Klein hatte sich in eine der Nischen gesetzt und Hollstein nahm unaufgefordert Platz. „Die Sache ist die, Klein: Meine Opfer wähle ich nach Instinkt aus, wichtig ist nur, dass sie Geld und einen dunklen Fleck in ihrer Vergangenheit haben – besser natürlich: in der Gegenwart. Sie, Klein, sind schon mein dreizehnter Fall.“ – „Da gratuliere ich Ihnen aber!“ – „Auf Sie und Ihre Frau bin ich durch Pressefotos gestoßen. Als ich Sie beide sah, dachte ich: so ein ungleiches Paar. Er ein gut aussehender Mann, und sie hat die Kohle. Ihre Frau Christine führt sicherlich ein strenges Regiment.“ – „Ich komme mit ihr recht gut aus.“ – „Klar, weil Sie sich anderswo schadlos halten ...“ Diese unerträgliche Laberbacke wusste also von Beate Sörensen! „Und was wollen Sie?“, fragte Lars Klein mit belegter Stimme. „Sie sind mit der reichsten Frau der Stadt verheiratet“, erklärte Hollstein, „Sie selbst könnten nicht mal die Miete für ein möbliertes Zimmer aufbringen. Bestimmt wollen Sie sich Ihre Lebensweise erhalten. Dafür müssen Sie zahlen. Ich habe Beweise. Fotos.“ – „Wie viel verlangen Sie?“ – „Hunderttausend. Aber das können Sie in Raten zahlen. Damit Ihrer Frau nichts auffällt. Morgen erwarte ich Sie zur ersten Zahlung. Bei mir.“ Er

nannte die Adresse.

Was Lars Klein mit Beate verband, war mehr als Leidenschaft. Ihre Charaktere passten zueinander. Er konnte mit ihr über alles reden. „Der Typ blufft“, sagte er, „ich habe Erkundigungen über ihn eingezogen. Er war kein Privatdetektiv, sondern Verkäufer in einem Supermarkt. Er stammt aus demselben Ort wie meine Frau. Vermutlich hat ihn das auf die Idee gebracht, uns hinterherzuschneffeln. Ich glaube auch nicht, dass er wirklich Fotos von uns hat. Falls doch, hat er sie aber bestimmt in seiner Bude.“ Beate sah ihn aufmerksam an. „Du willst ihm doch nichts antun?“ – „Unsinn. Die Polizei würde sofort herausfinden, dass er mich erpresst hat. Bestimmt hat er eine Liste mit seinen Opfern. Dann wäre ich automatisch unter den Verdächtigen.“ – „Was hast du also vor?“ – „Ich durchsuche seine Bude und bringe alles an mich, was uns betrifft. Und wenn er kommt, kriegt er als kleinen Denkzettel eins über den Schädel.“

Lars Klein war ratlos. Während Hollsteins Abwesenheit war er in dessen Wohnung eingedrungen, hatte aber kein Material gefunden – weder über sich noch über andere Opfer. Plötzlich aber ging donnernd die Tür auf und Hollstein stand im Zimmer. In Panik hechtete Klein auf ihn zu und zog ihm das Bleirohr über den Kopf – etwas stärker als beabsichtigt: Hollstein war sofort tot. Kurze Zeit später wurde Klein abgeführt. Die Wahrheit über den vermeintlichen Erpresser erfuhr er beim Verhör: Hollstein war wirklich kein Erpresser, sondern ein Jugendfreund von Christine. Sie hatte ihn darum gebeten, ihrem Mann auf den Zahn zu fühlen, da sie spürte, dass etwas nicht stimmte. Und so hatte Sebastian Hollstein geblufft, und er, Klein, war darauf reingefallen. Weder Hollstein noch seine Frau hatten etwas von Beate Sörensen gewusst.

Puhl/DEIKE

Planung / Beratung und Verkauf von Büroeinrichtung



Lieferung und Service in der ganzen DE-Schweiz



Kostenlose Planung und Visualisierung bis 10 Arbeitsplätze

Senden Sie uns die Masse und Bilder von Ihrem Raum - wir übernehmen die Planung und erstellen ein Angebot mit **100% WIR** auf die Einrichtung!

Die beste Referenz ist unsere Kundschaft:



Wir freuen uns über Ihre Anfrage:



admin@bd-chur.ch
081 258 30 60
www.bd-chur.ch

Klein Rigi für Geniesser

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Das Hotel-Restaurant «Klein Rigi» ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie. Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des «Klein Rigi». Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.
www.kleinrigi.ch



Grillfest im Klein Rigi

1. September von 12:00 bis 15:00 Uhr
Preis pro Pers. CHF 52.00 à discretion exkl. Getränke

Hotel Klein Rigi
Thurbruggstrasse 31
9215 Schönenberg a. d. Thur
Tel. 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch
www.kleinrigi.ch

Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag Ruhetag
(Auf Anfrage geöffnet)
Mittwoch bis Samstag
von 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

Gerne 50% WIR



**ESSEN &
TRINKEN
MIT WIR**

**Herzlich
Willkommen
im frisch
renovierten
Nollen**




nollen
Hotel & Restaurant
9515 Hosenruck/TG
+41 71 521 31 41
GIUSISNOLLEN.CH

WIR partner

Gerne 100% WIR!



La Luna
Ristorante Pizzeria Trattoria

Alleestrasse 53, 8590 , 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 40 30 - E-Mail: pizza@la-luna.ch
www.la-luna.ch

Wassergasse 14, 9320 Arbon/TG
Tel. 071 446 15 15 - E-Mail: pizza@la-luna.ch
www.la-luna.ch

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität



**RESTAURANT
Schiff**
9500 WIL
C. Oberkofler

Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

Gerne 100% WIR

Hier könnte ihr inserat stehen...



Toggenburgerhof
Kirchberg SG

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch


- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

WIR partner

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!




Gerne 50% WIR



Umberto Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00
Samstag: 17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag

WIR partner

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren
Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtessen und Familienfeste aller Art.

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfeldstrasse 17|9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch



Gasthof zum BÄREN

Willkommen im
Gasthof zum Bären
5413 Birmenstorf - Aargau

Kirchstrasse 7, 5413 Birmenstorf
Tel. +41 (0)56 201 44 00
kontakt@zumbaeren.ch - www.zumbaeren.ch

Wir freuen uns Sie in unserem Gasthof mit 15 Zimmern und einem wunderschönen Garten begrüßen zu dürfen.
Wir bitten um Reservation.

Oeffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 08.30 bis 23.00 Uhr
Samstag 14.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen.

Das Hotel ist auch am Sonntag/Montag offen.

Gerne 50% WIR

WIR partner



Zahnklinik Oswald
 MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

Gerne 50% WIR

EBIKON LU

Bitte beachten Sie, dass jeder Schaden mit Anspruch auf Garantie, vorher in unserem Büro in Wil gemeldet werden muss. Telefon 071 951 02 71

Für Vor- und Nachbehandlung in der Schweiz

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon
 Praxis 041 442 15 15
 info@zahnklinik-oswald.ch

Bravatec
 Wassertechnik AG
 Und Ihr Wasser wird noch besser!

WIR partner **70% WIR**



Bravatec Wassertechnik AG
 Traubenstrasse 12 - 9500 Wil - T 071 911 22 82
 info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

Mein Enkel heisst nicht Giesbert

Margarete Grimm war 84 Jahre alt und wohnte ganz allein in ihrer Wohnung im ersten Stock eines Mietshauses. Sie kam gut zurecht und brauchte keine Hilfe. Ihre Schwiegertochter sprach immer wieder von betreutem Wohnen, aber Margarete wollte nicht weg. Ihre Freunde und Bekannten lebten in der Nähe, und sie hatte hilfsbereite Nachbarn. Nur manchmal war sie ein wenig verwirrt. Wie zum Beispiel an jenem Tag. Morgens hatte sie sich auf der Treppe mit einer Nachbarin unterhalten. "Meine Tochter wird im Oktober entbinden", hatte diese erzählt, "sie wollen das Kind Giesbert nennen. Der Name gefällt mir nicht besonders, aber das ist Sache der Eltern."



Margarete hatte nicht weiter darüber nachgedacht; als sie aber später durch das Telefon aus ihrem Mittagsschlaf gerissen wurde, war sie ganz durcheinander. "Hallo, Frau Grimm", sagte eine sympathische Frauenstimme, "ich rufe an wegen Ihres Enkels. Er wollte heute Nachmittag bei uns vorbeikommen." - "Mein Enkel Giesbert?", fragte Margarete benommen. Sowie sie es ausgesprochen hatte, schüttelte sie den Kopf: Ihr Enkel hieß nicht Giesbert, sondern Markus! Das Enkelkind der Nachbarin sollte Giesbert heißen. Sie hatte etwas durcheinandergebracht.

etwas leihen?" - "Natürlich", sagte Margarete. Sicher würde sie ihrem Enkel helfen. Der Junge war ordentlich und fleißig. "Hast du denn so viel Geld im Haus?", fragte er. Margarete wurde plötzlich stutzig. Irgendetwas stimmte nicht. Sie murmelte: "Nein, aber auf der Bank. Ich müsste es holen." Ihr Enkel drängte: "Es eilt. Kann ich in einer Stunde einen Freund zu dir schicken, der es abholt? Hast du das Geld bis dahin?" - "Ja, klar! Ich gehe gleich los", sagte Margarete, plötzlich überhaupt nicht mehr zögerlich. Eine Stunde später klingelte es an der Wohnungstüre. "Ihr Enkel Giesbert schickt mich", sagte ein junger Mann. "Ich soll etwas für ihn abholen." - "Kommen Sie doch herein", sagte Margarete liebenswürdig. "Giesbert schickt Sie also?" - "Ja", erwiderte der Mann und folgte ihr ins Wohnzimmer. Dort drehte er allerdings auf dem Absatz wieder um, als er die Polizisten erblickte. Ein Kollege schnitt dem jungen Mann den Weg ab. Er wurde festgenommen, wie später auch seine beiden Komplizen. Und Margarete Grimm kam im Fernsehen, wenn auch nur in den Regionalschmid/DEIKE

Ehe sie ihren Fehler berichtigen konnte, legte die Frau auf mit den Worten: "O, entschuldigen Sie, da bin ich falsch verbunden." - "Nein, nein! Warten Sie!", hatte Margarete in den Hörer gerufen, aber es war zu spät. Nun gut, wenn es wichtig war, würde die Frau wohl noch einmal anrufen. Margarete war nicht überrascht, als eine Stunde später das Telefon erneut klingelte. "Hallo Oma, hier ist dein Enkel", meldete sich ein junger Mann. Sie hörte nicht mehr allzu gut, war sich aber sicher, dass es sich um ihren Enkel handelte. "Du, Oma, ich bin in einer Klemme. Du musst mir helfen", sagte die Stimme am Telefon aufgeregt, "ich habe mir 4000 Euro geborgt, und nun verlangt der Kerl das Geld zurück. Ich hab aber nicht so viel. Könntest du mir

Textildruckarbeiten
 Urs Zürcher

Ihr professioneller Partner in allen Textildruckarbeiten:

Leibchen, Pullis, Jacken, Westen, Hemden, Hosen, Caps, z.B. für Vereine, Freizeitsgruppen und Berufsbekleidung

SWITCHER **HAKRO ACTIVEWEAR** **Whale COLLECTION**

Schulstrasse 2 8952 Schlieren Telefon 044 730 77 22
 textildruck4you.ch info@textildruck4you.ch

Ferien

Aktuell gerne **100% WIR**

**Morschach
Disentis
Locarno
Marbella**
(Spanien)

BUCHEN SIE IHRE FERIENWOHNUNG FRÜHZEITIG!

mehr infos: www.ferien4u.ch

www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE

ARTHO

Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
info@artho-uhren.ch Tel. 071 371 19 17

100% WIR für Lagerartikel

Das nächste
WIR ONLINE MAGAZIN
erscheint am
Montag, 26. August 2024

Landjäger.ch
VERLIEBT IN DIE SCHWEIZ

Edelweiss- & Scherenschnitt-Mode

Dauerhaft **10% Rabatt** mit Gutscheincode: **Stüdi**

1 Produkt = 1 Baum
«Jeder Baum zählt». Wir pflanzen für jedes gekaufte Produkt einen Baum. Damit leisten wir mit unseren Kunden einen kleinen, aber wichtigen Beitrag.

Jeder Einkauf zählt
In der Schweizer Berghilfe haben wir eine Stiftung gefunden, über die wir dank Ihrem Einkauf etwas der notleidenden Bergbevölkerung zurückgeben können.

Gratis! Vergiss nicht 1 Paar Landjäger gratis mitzubestellen!

Landjäger Appenzellerland • 9063 Stein AR
landjaeger@stuedi64.ch • www.landjaeger.ch/stuedi1964

Zahnarztpraxis Oswald
MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK

Gerne 50% WIR

WIL SG

Wir lösen Zahnprobleme von jung und alt günstig - zeitnah

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG
Praxis 071 951 02 72
info@zahnarztpraxis-oswald.ch

Schwarze Socken-Löcher



Neue Socken sind an zwei Stellen zusammengeheftet und oft noch mit einer Metallklammer verbunden. Spätestens nach dem ersten Waschen wird klar, warum: Vollkommen losgelöst finden Socken nur noch sehr schwer zusammen, nicht selten verschwindet eine sogar für immer. Es ist eines der ungelösten Rätsel dieses Universums: das Socken-Mysterium, in der Wissenschaft auch als SSPh bezeichnet, Single Socks Phenomenon. Wir alle kennen das Drama, das nach jedem Waschgang seinen Lauf nimmt: verzweifelte Suche nach der zweiten Socke, ungläubiges Kopfschütteln, resigniertes Ablegen der Zurückgebliebenen in irgendeinem Korb, wo sie dann . ob gestreift oder gepunktet, weinrot oder grellgrün, mit Bärchen, Blümchen oder Monstern . zum Single-Dasein verdammt ausharrt. Ein neuer Partner kommt meist nicht in Frage: eine Spongebob-Socke gepaart mit Bart Simpson oder schwarzer Feinstrick mit weißer Baumwolle . das geht einfach nicht zusammen. Socken verschwinden, weltweit und regelmäßig. Aber wohin? Erklärungsversuche . mehr oder weniger wissenschaftlich fundiert . gibt es viele. Es liegt nicht an den Socken, sondern an uns, sagen beispielsweise die Rationalisten: Beim Sortieren der Wäscheberge bleibt eine Socke hängen, und das Gegenstück wandert allein in die Waschmaschine. Eine unbefriedigende Antwort, denn dann würde das Paar auf jeden Fall irgendwann wieder zusammenfinden. Auch mit der Vermutung, dass sich Socken gern in den Zipfeln von Kopfkissen und Bettbezügen verstecken, haben die Rationalisten nur bedingt recht, denn spätestens beim Bettenbeziehen würde die zerknitterte Gesuchte uns freudig entgegenpringen. Misstrauische vermuten einen Komplott der Sockenindustrie hinter dem Verschwinden: Bei jeder zweiten Socke, so

meinen sie, würde zwecks Umsatzsteigerung das Garn präpariert, auf dass es sich bei hoher Feuchtigkeit und Wärme einfach auflöse. Das würde auf ein gewisses kriminelles Potenzial hindeuten, ist aber eher unwahrscheinlich: Menschen mit Schweißfüßen stünden abends dann nur noch mit einer Socke in ihren Schuhen. Bleibt die spannende Theorie eines Paralleluniversums. Wenn sich das Raum-Zeit-Kontinuum einer anderen Dimension mit dem unserer Erde genau in dem Moment überschneidet, wenn in der Waschmaschine durch die hohe Rotationsgeschwindigkeit ein Loch in der Zeit entsteht, dann könnten kleinere Teile, wie es Socken nun mal sind, durch dieses Loch in eine Parallelwelt entschlüpfen. Das würde zumindest erklären, warum sie nie wieder auftauchen! Die Wissenschaft blieb uns bislang aber leider den endgültigen Beweis schuldig. Was sagt eigentlich die Waschmaschinenindustrie zu dem Problem? Sie sieht es, wie nicht anders zu erwarten, recht nüchtern und vermutet das Paralleluniversum in der Nähe der Trommel. Durch die Schleuderbewegung könne, so die Experten, zwischen Gehäuse und Trommel ein Spalt entstehen, durch den die Socke dann ins verborgene Maschineninnere entschwindet. Deshalb empfehlen sie, Socken nur in einem Waschnetz oder mit Sockenklammern in die Waschmaschine zu geben. Wer das seinen Socken nicht zumuten will (oder wem das schlicht zu langweilig ist), der kann nun wie bisher verfahren, im Internet aber ein Socken-Abo abschließen: In regelmäßigen Abständen kommt dann ein nigelnagelneues Paar Socken ins Haus. . Über die nicht in der Parallelwelt verschwundenen Socken freut sich dann ein Kindergarten Ihrer Wahl, wo aus den Singles niedliche Strumpfpuppen oder grässliche Sockenmonster entstehen.

Schorlen/DEIKE



Im Sommer:
21. Juni bis 21. Oktober 2024
Freitag : 10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Montag:
10.00 - 18.00 Uhr

Tratzza ist eine idyllische Maiensäss-Siedlung oberhalb von Pany auf 1600 müM mit herrlicher Rundumsicht über das Prättigau bis hin zu den Flumserbergen.

Aus einem ehemaligen Maiensäss - Kuhstall hat Hansjörg Mathis ein gemütliches Hof-Beizli mit ca 25 Sitzplätzen gezimmert. Im Aussenbereich haben ca. 50 Personen Platz

Über diverse Wanderwege finden Sie den Weg zu uns nach Tratzza.

Das Postauto fährt von Pany Volg via Skilift zum Börtj Egal ob Sie`s gemütlich oder eher sportlich mögen. Von Pany aus erreichen Sie uns via ehemaliges Restaurant Diana, dann weiter geradeaus bis zum Wegweiser Tratzza, von da den schönen Wanderweg hinauf nach Tratzza (ca. 40 min.)

Ebenfalls kommen Sie vom Restaurant Guggelstein (Skilift / Badi) her über den markierten Wanderweg nach Tratzza. (Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit über das Tratzza-Beizli eine Ausnahme-Fahrbewilligung zu erhalten). Beim Skilift/Badi hat es genügend Parkmöglichkeiten bitte diese benutzen. Postauto verkehrt von dort aus bis zum Börtj. Ein anderer sehr schöner (Sommer Wanderweg) führt mit dem



Mary & Hansjörg Mathis verwöhnen Sie in ihrem Tratzza-Beizli

Postauto von Schiers nach Stels her und weiter zu Fuss über die Hängebrücke zu uns nach Tratzza. ca 1.5 Std (nur im Sommer begehbar, von da weg können sie mit dem Miet-Trottinett ins Tal sausen)

In unserem Hofbeizli verwöhnen wir Sie mit feinen Plättli, Würsten, Käse und hausgemachten Kuchen. Gruppen und spezielle Anlässe gerne auch auf Anfrage.

Trottinettvermietung
Für E-Biker steht neu eine Ladestation zur Verfügung!



Hansjörg + Mary Mathis
E-Mail: hj.mathis@tratza.ch
Telefon: 079 786 53 61
www.tratza.ch

RÄTSELKRIMI

Tödlicher Genuss

Die Notärztin informiert Kommissarin Liz Blum und Polizeireporter Luca Voß über ihren Verdacht, dass das Todesopfer keines natürlichen Todes gestorben ist. Voß bemerkt, dass sich äußerst viel Erdbeersosse im Spaghettieisbecher des Toten befindet. So viel Soße, meint der Kellner, würde sein Kollege sonst nie drauf tun. Es sei halt viel los gewesen. Er hätte aber mitbekommen, dass der Mann nach einem Streit mit seiner Begleiterin schimpfend zu den Waschräumen geeilt sei. Als er später sein Eis weitergegessen habe, sei er zusammengebrochen. Die Tischnachbarn nicken und sagen aus, dass der Schokoladeneisbecher der Frau umgekippt sei. Der Mann sei zur Toilette, um die Flecken zu entfernen. Als er weg war, hat die Frau in ihrer Tasche herumgesucht und sich dann über den Eisbecher des Mannes gebeugt. „Ich dachte, sie probiert sein Eis, aber sie hatte gar keinen Löffel in der Hand“, sagt der Zeuge „So ein Quatsch! Ich habe Taschentücher aus meiner Tasche geholt, um den Tisch sauber zu machen“, ruft die Frau. Blum betrachtet stirnrunzelnd die Tischplatte und bittet die Frau, sie in ihre Tasche sehen zu lassen. Widerwillig reicht sie sie ihr. Blum greift nach einer kleinen Flasche mit roter Flüssigkeit und öffnet sie. Auch Voß riecht daran und zuckt zurück. Blum schaut die Frau ernst an. Die schreit wütend: „Der Mistkerl wollte sich scheiden lassen. Bei dem Ehevertrag hätte ich nichts bekommen!“ Was vermisst Blum auf dem Tisch und wie hat die Frau ihren Mann ermordet?



Wagemann/DEIKE

Lösung „Tödlicher Genuss“:

In der Flasche war mit Gift versetzte Erdbeersosse. Die Ehefrau schüttete sie über das Eis ihres Mannes, als er weg war, um die Flecken zu entfernen. Hätte sie tatsächlich die Tischplatte mit Taschentüchern sauber gemacht, würden diese noch auf dem Tisch liegen.



Wohnglück in Bühler/AR

Das 9-Familienhaus an der Bleichlistrasse 5 in Bühler vereint nicht nur erstklassigen Wohnkomfort und eine hohe Energieeffizienz, es bietet auch eine attraktive Wohnmöglichkeit für Menschen, die Ruhe, Sonne und ländlichen Charme in einer malerischen Umgebung suchen.

Zu verkaufen Eigentumswohnungen:

- 3½ Zi.- Wohnung 82 m2 Netto-Wfl. Fr. 680'000.00
- 4½ Zi.- Wohnung 130 m2 Netto-Wfl. Fr. 860'000.00

Zu vermieten Eigentumswohnung:

- 4½ Zi.- Wohnung 130 m2 Netto-Wfl. Fr. 2'400.- exkl. NK
- 3½ Zi.- Wohnung 82 m2 Netto-Wfl. Fr. 2'000.- exkl. NK inkl. Tiefgaragenplatz

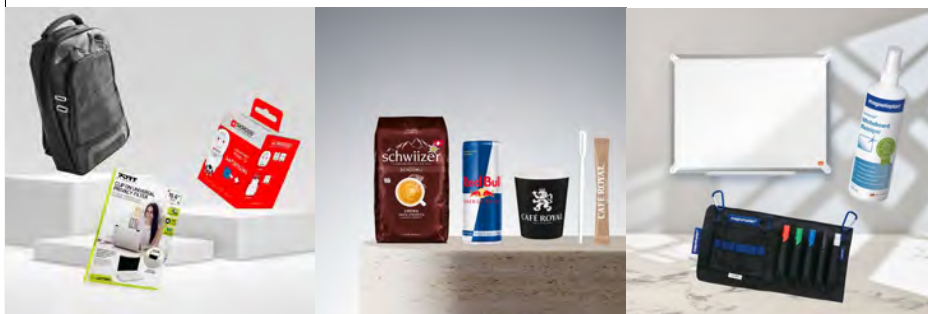
Tel. Mo.- Sa. bis 20 Uhr

J. Eisenring AG
 e **Architektur und Vermittlung**



9500 Wil
 Tel. 071 913 36 70
 Fax 071 913 36 71
www.e-arch.ch
info@e-arch.ch

Wieso mehr bezahlen? Vergleichen Sie unsere Preise!
Immer 50% WIR! Auch auf die Aktionen!



profiLine
 IT Solutions

- ...und immer:
- Sicherheit
 - Netzwerk
 - Notebook
 - Monitore
 - Drucker
 - Server
 - PC

Wir führen alle Verbrauchsartikel für Ihren Drucker!

Müllstrasse 3, 8143 Stallikon | Tel. 032 / 588 0 188 | info@profiLine-it.ch | www.profiLine-it.ch





"Was, glaubt ihr, ist weiter von unserem Schulhaus entfernt: Amerika oder der Mond?", will der Lehrer wissen. "Natürlich Amerika, Herr Lehrer." – "Aha? Wie kommst du darauf?" – "Den Mond kann ich nachts sehen, Amerika nicht."

"Diesen Schreitvogel kennt ihr bestimmt", sagt die Lehrerin und hält ein Bild in die Höhe. "Das ist ein Storch." Da beginnt eine Schülerin zu kichern. "Na, was gibt es da zu lachen?" – "Aber Frau Lehrerin, in unserer Klasse wissen doch alle, dass es den Storch gar nicht gibt."

Der Arzt eröffnet seinem Patienten, dass er seine Krankheit nicht heilen kann. "Sie haben nur noch kurze Zeit zu leben." Gefasst fragt der Patient: "Wie lange habe ich noch? Ein Jahr, einen Monat oder nur noch ein paar Tage?" – "Nun", meint der Arzt, "mir wäre es lieb, wenn Sie meine Rechnung sofort bezahlen würden."

Nach einem Stromausfall im Kaufhaus unterhalten sich zwei Kunden. "Stellen Sie sich vor, ich saß eine volle Stunde im Aufzug fest", klagt der eine. "Da haben Sie aber Glück gehabt", meint der andere, "ich stand die ganze Zeit auf der Rolltreppe."

"Wir können Ihnen heute unsere Kalte Platte mit Wurst aus eigener Schlachtung empfehlen", meint der Kellner zum Gast. "Gut", antwortet der, "die nehme ich." Kurz nachdem er das Gewünschte erhalten hat, ruft der Gast den Kellner zurück. "Fehlt Ihnen etwas an der Kalten Platte?", will der wissen. "Allerdings", antwortet der Gast, "das K."

"Weißt du eigentlich, wogegen ich dich gerade geimpft habe?", fragt der Schularzt und legt die

Spritze zur Seite. "Ja sicher", antwortet Jens, "gegen meinen Willen."

Ein Mann mit Pommes frites in der Nase, Spaghetti im Haar und einem Apfel im Mund kommt zum Arzt. Wegen des Apfels kann er aber nur "hm, hm, hm" sagen. "Aha", meint da der Arzt, "ich sehe schon: eine Essstörung."

"Diese Rosen sehen so perfekt aus, als wären sie künstlich. Sind sie künstlich?" Die Verkäuferin lächelt: "Natürlich." – "Wirklich? Natürlich?" – "Aber nein, künstlich." – "Was denn nun, natürlich oder künstlich?" – "Künstlich natürlich."

Im Religionsunterricht sollen die Schüler ihren Schutzengel malen. "Was hast du denn da gemalt?", fragt der Lehrer die kleine Maria, "der Schutzengel hat ja drei Flügel! Hast du je einen Engel mit drei Flügeln gesehen?" – "Nein", antwortet Maria, "aber haben Sie schon mal einen mit zwei gesehen?"

"Wir wollen in den Ferien ans Meer fahren, nach Frankreich." – "Aha, und wohin genau?" – "Kennst du den Ärmelkanal?" – "Nö, wir haben keinen Kabelanschluss."

Auf der Kreuzfahrt erzählt der Kapitän einige Details über die Route und das Schiff. "Rund zehn Knoten machen wir in der Stunde", sagt er gerade und wird sofort unterbrochen: "Und wer muss die alle wieder aufmachen?"

"Meine Eltern sind schon komisch", beklagt sich Tatjana bei ihrer Freundin, "erst haben sie mir das Sprechen beigebracht und jetzt verbieten sie mir den Mund!"

"Ich werde noch wahnsinnig", klagt der Patient dem Psychiater, "alle Leute behaupten, ich wäre eine Uhr." – "Ach was", bekommt er zur Antwort, "die wollen Sie doch nur aufziehen!"

Oliver läuft heulend zur Mutter: "Papa hat mir gerade eine Ohrfeige gegeben!" Der schaut empört zur Tür herein und sagt: "Lüg nicht, sonst bekommst du noch eine."

Nadine will zwei Fische fürs Aquarium kaufen. "Was kosten denn die Goldfische?", fragt sie in der Zoohandlung. "Fünf Euro das Stück." – "O, das ist aber teuer! Haben Sie auch Silberfische?"

"Sie haben sich aber verändert, Herr Krug", meint der alte Hausarzt überrascht, "ich erkenne Sie ja

kaum wieder: Der Bauch ist weg, die Haare sind fast weiß und geschrumpft sind Sie auch!" – "Entschuldigen Sie, aber mein Name ist Schmidt." – "Ja, sagen Sie bloss", staunt der Arzt weiter, "Krug heißen Sie also auch nicht mehr!"

"Könntest du schnell den Salzstreuer nachfüllen?", bittet die frisch Verheiratete ihren Ehemann. Als er nach einer halben Stunde noch immer nicht aus der Küche zurück ist, schaut sie nach. "Ich hab keine Lust mehr", beginnt er zu klagen, "das dauert ja ewig! Die kleinen Körnchen passen kaum durch die Löcher!"

**Das nächste
WIR ONLINE MAGAZIN
erscheint am
Montag, 26. August 2024**



GERNE 100% WIR

VINO E SAPORI

VINO E SAPORI GMBH
IM BOHL 8 - CH-8243 ALTDORF SH
T +41 79 404 37 44
INFO@VINOESAPORI.CH

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
Hier anklicken und geniessen



WIR
ONLINE MAGAZIN
22. Juli 2024
ART ENGIADINA



Fensterläden

Aktion 80% WIR

ARAGON
ARAGON AG bauelemente

5040 Schöftland
062 726 30 78
aragon-bauelemente.ch



ONLINE RÄTSEL

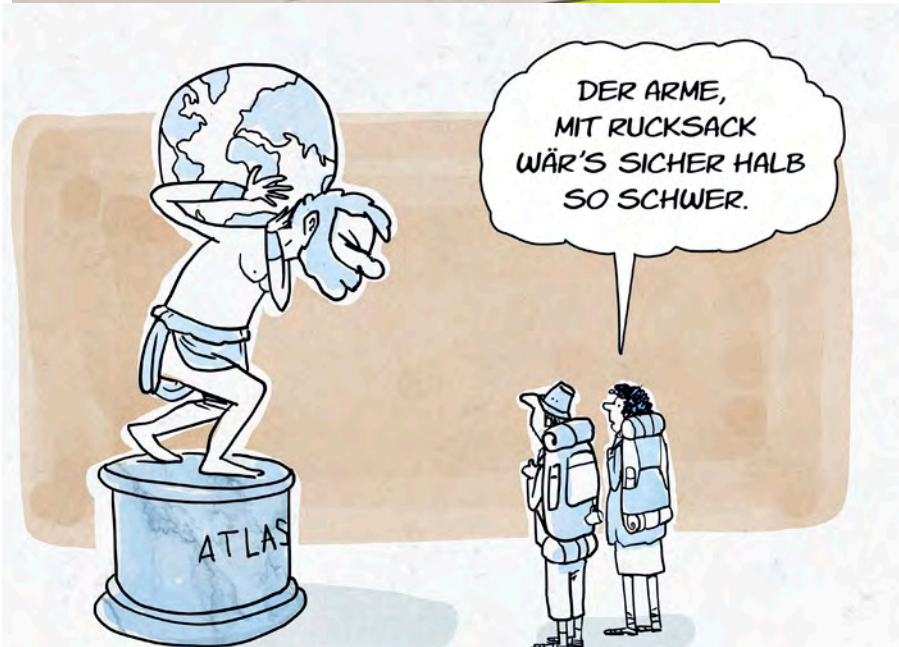
Hier anklicken

VIEL SPASS!

WIR
ONLINE MAGAZIN



HUMOR HUMOR HUMOR





Kreta – die Wiege Europas (Griechenland)

Diese herrliche Insel im Mittelmeer hat sich Göttervater Zeus ausgesucht: In einer der vielen Höhlen wurde er geboren. Als Stier entführte er die Prinzessin Europa nach Kreta. Hier entwickelte sich am Übergang der Steinzeit zur Bronzezeit zwischen 2000 und 1400 v.Chr. die erste Hochkultur Europas, die der Minoer, deren Überreste im prächtigen Knossos und Phaistos zu besichtigen sind. Von Iraklio, wo die meisten Besucher landen, ist es nur ein Katzensprung in die Antike. Das neue Archäologische Museum in Iraklio fesselt mit Fresken (die „Kleine Pariserin“, „Lilienprinz“), Stierspringern, Sarkophagen, Vasen und Kannen. Kunstinteressierte kommen aus dem Staunen nicht heraus.

Die Landschaft ist vielfältig: steile Südküste, flacher im Norden mit wunderschönen Stränden, hohe, einsame Berge wie die Lefka Ori im Westen (die „weißen Berge“), die Höhen bis 2450 Meter erreichen. Die Lasithi-Hochebene im Osten, wo heute die segelbespannten Windräder durch elektrische Pumpen ersetzt sind. Höhepunkt einer Wanderung auf der Insel ist die Durchquerung der Samaria-Schlucht im Westen: Der 17 Kilometer lange Weg ist einfach zu gehen. Man steigt auf 1650 Meter Höhe ein und steht am Ende bei null am Meer. Ein Schiff nimmt die Besucher mit nach Chora Sfakion, an den nächs-



ten Ort an der Küste.

Die Kreter mussten sich im Lauf der Geschichte gegen Sarazenen, Venezianer, Türken und auch gegen deutsche Besatzung wehren. Alle haben Spuren hinterlassen: die Venezianischen Kastelle in Iraklio mit dem Markuslöwen, aber auch große Hafenanlagen in Chania, Rethymno und Sitia, dazu Loggien, Paläste und Brunnen. Von der fast 250 Jahre dauernden Türkenzeit sind noch ein paar Moscheen mit Minaretten in Chania und Rethymno übrig. Wer orthodoxe Kirchen, Klöster und Kapellen mag, muss viel Zeit mitbringen. Leider sind viele wundervoll ausgemalte Kapellen geschlossen. Kritsa, bei der Bettenhochburg Agios Nikolaos, ist neben Kera und Chrisoskali-tissa (im äußersten Westen) am einfachsten zu bereisen. Die orthodoxe Kirche war der einzige Rückhalt für die während der langen Besatzung gebeutelte Bevölkerung.

Kreta ist leicht zu besuchen. Man muss keine Pauschalreise in einem Massenhôtel buchen und mit einer großen Gruppe wichtige Orte überrennen. Auf Kreta kann man auch allein mit Mietwagen am Flughafen in Chania oder Iraklio beginnen und sich eine Unterkunft von Nacht zu Nacht suchen, wo es einem gefällt. Ein bisschen Englisch ist dabei hilfreich. Viele Kreter sprechen sogar Deutsch.

Die Insel bietet heute an der Nordküste vor allem zwischen Chania und Rethymno und bei Agios Nikolaos ein Hotel neben dem anderen, hat eine gute Infrastruktur, saubere Strände und ist leicht erreichbar, deswegen eben hohe Besucherzahlen. Wer es ruhiger will, geht an die West- oder Ostküste oder gleich in den Süden, vielleicht nach Paleochora oder Sougia. Ein einfaches, sauberes Zimmer direkt am Wasser gibt es außerhalb der Hochsaison immer. Hier trifft man auch deutlich mehr Griechen als Nord- und Osteuropäer. Man lernt im Kafonion, dass kretische Nachnamen häufig auf „akis“ enden, einer Verkleinerung, also z.B. „Petraakis“ (Peterchen). Man kann gemütlich Sesamkringel mit Joghurt und Honig zum Frühstück bekommen, mittags Sfakia Pita mit Retsina (geharztem Weißwein) probieren und sich abends einen ganzen frisch gefangenen Fisch braten lassen. Wer gerne auf Neugriechisch „Spaghetti mit Hackfleisch“ bestellen will, muss „macaronia me kimá“ bestellen, nicht „me kima“, das wären Nudeln mit Meeresbrandung! Es kann dann Abende geben, da tanzt man mit den Einheimischen Sirtaki am Strand, wie Alexis Sorbas im berühmten Roman von Kazantzakis, der etwas von der griechischen Seele vermittelt. Strobel/DEIKE

So kommuniziert

der Löwe

23. Juli – 23. August



Der **Löwe** ist der unangefochtene Herrscher im Tierreich, der König aller Tiere. Auch der im Sternzeichen Löwe Geborene strahlt diese natürliche Autorität aus. Er ist stolz und erhaben, unabhängig und willensstark. Dem Tierkreiszeichen Löwe ist die Sonne als Herrschergestirn zugeordnet. Dies bedeutet für den Löwe-Geborenen, dass er sich erst dann pudelwohl fühlt, wenn das Licht der Aufmerksamkeit auf ihn gerichtet ist und er im Fokus steht.

- Der Löwe wird in seinem Bekannten- und Freundeskreis für seine besonderen Stärken wie Zuverlässigkeit und Kontaktfreudigkeit geschätzt. Bereits geknüpfte freundschaftliche Bande pflegt er hingebungsvoll. Da er ein wahres Organisationstalent ist, übernimmt er bereitwillig die Aufgabe, Verabredungen und Festivitäten zu planen. Aufgrund seines ausgeprägten Spieltriebs spricht er gern Einladungen zu Spieleabenden oder sonstigen kreativ-geselligen Unternehmungen aus. Man kann sich sicher sein, dass ein Löwe alle Eventualitäten genauestens bedacht hat und auch bei seinen Planungen Rücksicht auf etwaige Vorlieben und Abneigungen seiner Freunde nimmt.

- Jedoch sollte man sich tunlichst davor hüten, einen Löwen über die Maßen zu reizen. Denn dann kann es leicht passieren, dass sein überschäumendes Temperament mit ihm durchgeht und er sein Löwengebrüll vernehmen lässt. Da er keineswegs nachtragend ist, wird ihm seine aufbrausende, zuweilen ungeduldige Art jedoch von jedermann schnell verziehen. Wo ein Löwe ist, da ist eben auch ein klar artikulierter Wille.

- Mit Blick auf sein berufliches Umfeld lässt sich festhalten, dass ein Löwe für ihm übertragene Arbeiten wie sein tierisches Pendant zu kämpfen bereit ist. Dabei verliert er die eigentliche Zielsetzung niemals aus den Augen und verfolgt diese beharrlich. Seine Arbeitsweise ist unabhängig und er liebt es, gefordert zu werden. Strikte Handlungsvorgaben nimmt er eher als Behinderung wahr, sie widerstreben seinem natürlichen Trieb nach Entfaltung. Dominante Persönlichkeiten sind in seinem Umfeld weniger gern gesehen. Oftmals hat er selbst ein leitendes Amt inne, das Herrschen liegt ihm einfach im Blut. Dennoch hat er kein Problem damit, sich in ein Team einzugliedern. Allerdings ist er natürlich am liebsten derjenige, der den Ton angibt. Da er außerordentlich selbstbewusst ist und die Unabhängigkeit

liebt, scheut er nicht davor zurück, als Einzelkämpfer voranzukommen.

- Bei kniffligen Dingen kann man auf den Löwen zählen. Er verfügt über genügend Mumm, um sich selbst unangenehme Situationen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. In die unterschiedlichsten Aufgaben arbeitet er sich ohne Scheu ein und ist aufgrund seines geduligen Naturells gern dazu bereit, anderen die Thematik in leicht verständlicher Form näherzubringen. Stets möchte er mit gutem Vorbild vorangehen. Wenn eine Entscheidung gefällt werden muss, ist der Löwe jederzeit bereit, diese rasch und ohne Umschweife zu treffen und für mögliche Konsequenzen geradestehen. Wankelmütige Bedenkenträgerei ist nicht sein Ding – wo ein Löwe ist, da ist immer auch ein Weg. von Åkerman/DEIKE

WIDDER 21.03.–20.04.



Singles aufgepasst: Der Kosmos umhüllt Sie mit einem Charme, der Sie für alle unwiderstehlich macht. Die Herzen fliegen Ihnen nur so zu. Nehmen Sie sich die Zeit, die Sie für Ihre Entscheidung brauchen. Und da im Job momentan alles ganz entspannt läuft, können Sie sich ganz und gar auf Ihr Privatleben konzentrieren.

STIER 21.04.–20.05.



In diesem Monat läuft wirklich alles rund. Der Kosmos verleiht Ihnen den nötigen Durchblick und die richtigen Argumente, um im Job zu überzeugen und erfolgreich voranzukommen. Sie sind auf der Gewinnerspur und haben bereits zur Monatsmitte die Zielkurve erreicht. Das zahlt sich endlich auch auf dem Konto aus.

ZWILLING 21.05.–21.06.



In diesem Monat könnte es privat wie beruflich ein wenig hektisch werden. Zu viele Termine, zu wenig Zeit für Ruhepausen. Versuchen Sie, kleine Zeitfenster in Ihrem Terminkalender zu integrieren, um regelmäßig zu verschlafen. Achten Sie zusätzlich auf eine ausgewogene Ernährung und auch Bewegung wird Ihnen guttun.

KREBS 22.06.–22.07.



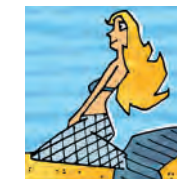
Einzelne Differenzen in der Beziehung dürfen kein Grund sein, sich in Ihren Panzer zurückzuziehen. So lassen sich Probleme nicht lösen. Zeigen Sie sich gesprächs- und kompromissbereit. Ein offenes, ehrliches Gespräch wird die grauen Wolken verschwinden lassen und der Liebeshimmel wird in rosarotem Licht erstrahlen.

LÖWE 23.07.–23.08.



Ihrem kritischen Blick entgeht nichts, ungeachtet dessen sollten Sie nicht alles zu genau nehmen und auf jeden Fehler anderer aufmerksam machen. Etwas mehr Toleranz erleichtert das Leben erheblich. Bleiben Sie gelassen und ziehen Sie nicht den Unmut von Menschen auf sich, deren Hilfe Sie noch einmal brauchen werden.

JUNGFRAU 24.08.–23.09.



Altlasten können stressig werden, deshalb ist es meist besser, sich einen Ruck zu geben und sich von Dingen oder auch Menschen zu trennen, die einem nicht guttun. Räumen Sie auf – sowohl innerlich als auch äußerlich – und schaffen Sie Platz für Neues. Sie werden merken, wie befreiend so ein Rundumschlag sein kann.

WAAGE 24.09.–23.10.



Eine finanzielle Durststrecke könnte für Sie zu Monatsbeginn zu einem Problem werden. Besser, Sie kontrollieren Ihren Kontostand, bevor Sie die Kreditkarte zücken. Kalkulieren Sie mit Bedacht, der Kosmos wird Sie unterstützen. Zum nächsten Ersten klingelt es dann wieder im Geldbeutel und Sie können die Sparflamme abdrehen.

SKORPION 24.10.–22.11.



In diesem Monat leuchten Ihnen die Liebesterne direkt ins Herz. Eine wunderbare Begegnung hat den Singles unter den Skorpionen den Kopf verdreht. Und die Chancen stehen in der Monatsmitte besonders gut, dass der Funke überspringt. Auch Skorpione in einer festen Partnerschaft spüren dieses besondere Prickeln.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.



Der Kosmos hat für Sie am Glücksrad gedreht und der Zeiger deutet auf Erfolg. Sie beweisen auch in kritischen Situationen, dass Sie sich nicht aus der Ruhe bringen lassen und den Überblick behalten. Ausgestattet mit Ihrem ausgeprägten Organisationstalent und einer beneidenswerten Flexibilität sind Sie nicht zu stoppen.

STEINBOCK 22.12.–20.01.



Suchen Sie nicht das Weite, falls jemand Sie kritisiert. Besser, Sie hören sich an, was Ihnen angelastet wird, und denken darüber nach, bevor Sie alles hinschmeißen. Setzen Sie sich mit Ihren Kritikern auseinander und diskutieren Sie über das, was man Ihnen vorwirft. Bedenken Sie, dass Kritik auch konstruktiv sein kann.

WASSERMANN 21.01.–19.02.



Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich in Ihrem Leben etwas ändern muss, dann nutzen Sie diesen Monat, um sich selbst komplett neu aufzustellen. Entsorgen Sie Seelenmüll und unnützen Ballast. Suchen Sie das Gespräch mit den Menschen, die Ihnen wichtig sind, um eventuelle Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen.

FISCHE 20.02.–20.03.



Sie fühlen sich in diesem Monat ausgesprochen wohl in Ihrer Haut. Der Kosmos versorgt Sie mit viel Energie, Sie zeigen sich besonders aufgeschlossen und enthusiastisch – und diese Begeisterungsfähigkeit ist ansteckend. Sie motivieren Ihr Umfeld dazu, sich Dinge zuzutrauen, die sonst nur ein Kopfschütteln verursacht hätten.

colorino

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Ihr kompetenter Grosshändler für:



- Schweizer Qualitätsfarben
 - Holzschutzmittel
 - Industrielacke
- Abdeckmaterialien
- und diverse Zubehöre



für den Maler-/Gipser und Baubereich.



Colorino Handels GmbH, Reussstrasse 17, 6038 Gisikon

Tel. 041 311 08 66

info@colorino.ch - www.colorino.ch